

Pframminger Gemeindeblatt





Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang Juli 2022

Beiträge bitte bis spätestens **01.06.2022** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden. Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.

Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

gemeinde@oberpframmern.de

Bitte die Beiträge abgeben bei:

Anita Huber – Tel.: 08093/799

gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com

Zuständig für Schule und Kinderhaus, Kinderkrippe sowie Gemeinde- und Behördeninfos

Barbara Huber – Tel.: 08093/4933

barbaralutzhuber@web.de

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4-6
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	7-16
• Behördeninfos	17-28
• Energie- und Umwelt	29-36
• Schule	37-39
• Kindertageseinrichtung	40-44
• Kinderseite	45
• Aus dem Vereinsleben	
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	46-49
- Gartenbauverein Oberpframmern	50-53
- Bussard-Schützen	54-56
- Basar-Team Oberpframmern	57
• Sportangebote	
- TSV Wanderprogramm	58-59
• Kulturelles	
- „Damals in Pframmern“	60-62
- Bücherei	63-64
- Aus der Pfarrgemeinde	65-67
• Sonstiges	68-73
• Aktueller Veranstaltungskalender	74-75



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe Sie sind gut durch den Winter gekommen und freuen sich genauso wie ich auf das uns bevorstehende Frühjahr.

Wie immer gebe ich Ihnen zum Jahresanfang in unserem Gemeindeblatt einen kurzen Ausblick auf die Vorhaben im Jahr 2022 in unserer Gemeinde.



In Kürze werden fertiggestellt:

Aussegnungsstätte

Bis auf wenige Restarbeiten (Beleuchtung, Bodenbelag, kleine Verputzarbeiten) ist unsere neue Aussegnungsstätte kurz vor der Fertigstellung. Sobald es die Temperaturen zulassen, werden die Außenarbeiten (Glockenstuhl, Pflasterarbeiten, Einzäunung, etc.) begonnen. Die Einweihungsfeier sollte bis Ostern möglich sein.

Kinderbetreuung (Horteinrichtung)

Um für die Zukunft notwendig werdende Platzkapazitäten bereit zu halten, hat die Gemeinde die Schaffung einer weiteren Horteinrichtung mit insgesamt 120 qm in den Kellerräumen des Kinderhauses beschlossen. Dazu wurde ein Förderprogramm der Regierung in Anspruch genommen. Die geplanten Investitionskosten in Höhe von ca. 260.000 € werden mit 70 % Zuschuss gefördert. Die offizielle Übergabe an den Träger BRK soll im März stattfinden.

Wichtige Aufgaben in 2022:

Bauland für Ortsansässige

Die Bewerbungsphase für ein Grundstück ist Ende Februar ausgelaufen. Derzeit werden die Anträge nach dem vorgegebenen Punktesystem ausgewertet und eine Rangliste erstellt. Nach Parzellierung der Grundstücke wird der Bebauungsplan für diese Fläche erarbeitet.



Mobilfunk

Mittlerweile liegt der Bauantrag für den hinter dem Rathaus entstehenden Mobilfunkmasten zur Bearbeitung und Genehmigung im Landratsamt vor. Erst wenn das behördliche Baurecht erteilt wird, kann eine voraussichtliche zeitliche Umsetzungsplanung mitgeteilt werden. Wir hoffen, dass die Mobilfunk-Versorgungslücke im Westen von Oberpfaffern und dem Siedlungsgebiet Tal in diesem Jahr schon gedeckt werden kann.

Kinderspielplatz im Westen von Oberpfaffern

Der im letzten Jahr vom Landratsamt noch genehmigte Antrag auf Bau eines Kinderspielplatzes an der Birkenstraße soll im Frühjahr seine Ausführung finden.

Geh und Radweg Forstwirt - Oberpfaffern

Seit Dezember liegt der Gemeinde die Grunderwerbsplanung für die notwendigen Flächenankäufe vor. Mitte Februar haben wir mit den Anliegern die Grundstücksverhandlungen begonnen.

Freiwillige Feuerwehr

Mit dem An- und Neubau am Feuerwehrhaus beschäftigt sich der Gemeinderat in den kommenden Monaten. Wie bereits mitgeteilt, werden die gesetzlichen Bestimmungen und Herausforderungen für den Dienst und die technischen Mittel für unsere freiwillige Feuerwehr immer umfangreicher und vielfältiger. Das vorhandene Platzangebot in dem vor über 40 Jahren erbauten Feuerwehrhaus entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Vor allem das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 20 (die Auslieferung wird voraussichtlich im Herbst 2022 erwartet) nimmt mehr Volumen ein als vorhanden.

Schule

Eine große Herausforderung wird die Zukunftsplanung für unser Schulhaus. Hier gilt es, den Charme unseres 1957 erbauten und 1968 erweiterten Schulhaus zu erhalten und mit einer für die Zukunft notwendigen Erweiterung (Platzkapazitäten, Ganztageseinrichtung) harmonisch zu verbinden.



Windenergie im Höhenkirchner Forst

Derzeit wird im Kreistag des Landkreises München die Zonierung des Landschaftsschutzgebietes für die drei Windkraftanlagen im Höhenkirchner Forst behandelt. Gleichzeitig laufen die Beratungen über die Gründung einer Gesellschaftsform. Die Angebote verschiedener Hersteller von WKA's liegen vor, die maßgeblichen Details für eine Entscheidung werden momentan erarbeitet. Der aktuelle Stand für dieses Projekt soll der Öffentlichkeit, sobald es die Beschränkungsvorgaben zulassen, in einer Präsenzveranstaltung in Höhenkirchen vorgestellt werden.

Zudem will der Gemeinderat im Haushalt 2022 u.a. Mittel für die Errichtung von PV- Anlagen auf kommunalen Dächern, für die Sanierung von kommunalen Gebäuden und für Straßenverbesserungen bereitstellen.

Liebe Pframminger Bürger*innen, auch wenn die Inzidenzzahlen momentan noch eher hoch sind, ist es meine große Hoffnung, dass es bald wieder möglich sein wird, ungezwungen persönliche Kontakte zu pflegen und Vereins- und Gemeindeveranstaltungen wieder wie gewohnt abhalten zu können. Nur so kann unser Miteinander und unsere Dorfgemeinschaft wieder zusammenwachsen und hoffentlich die Unbeschwertheit und die Lebensfreude zurückkehren.

Ihr Andreas Lutz
Erster Bürgermeister





Das Wichtigste aus den Sitzungen von 07.10.21, 04.11.21, 02.12.21 und 13.01.22:

Die gesamten öffentlichen Sitzungsniederschriften sind auf der Gemeinde-Homepage einzusehen unter:
www.gemeinde-oberpframmern.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation

Bauanträge:

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Nutzungsänderung Lager- zu Wohnräumen und Erweiterung bestehende Wohnung im Kopfbau, Schlag 1 (Sitzung v. 07.10.21)
- Antrag auf Aufstockung eines Doppelhauses, St.-Georg-Straße 6 (Sitzung v. 04.11.21)
- Neubau EFH mit Einliegerwohnung und Einzelgarage, Waldstr. 14 in Tal (Sitzung v. 02.12.21)
- Errichtung einer KFZ-Werkstätte mit Tiefgarage, Sachverständigenbüro und Betriebsleiterwohnung, Fl-Nr. 725/17, Oberer Berg (Sitzung v. 13.01.22)
- Ausbau des Dachgeschoßes mit Einbau von zwei Quergiebeln, St.-Ulrich-Straße 8 (Sitzung v. 13.01.22)
- Neubau eines Reihenhauses mit 4 Wohnhäuser, Waldstraße 4a, Tal (Sitzung v. 13.01.22)
- Neubau eines Mobilfunkmasten, Münchener Str. 16 (Sitzung v. 13.01.22)

Zuschussanträge:

Folgender Zuschussantrag wurde bewilligt:

Montessori-Schule Niederseeon – Antrag auf Bezuschussung
Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss von 100 € für jeden aus Oberpframmern kommenden Schüler*in (derzeit 9) zu.



BayStrWG: Widmung der Straße „Oberer Berg“ zur Ortsstraße

(Sitzung v. 07.10.21)

Der Gemeinderat beschließt, die Straße „Oberer Berg“ als Ortsstraße (neue OS Nr. 59) zu widmen.

Genehmigung - Haushaltsplanung 2021/2022 für die Mittagsbetreuung

(Sitzung v. 04.11.21)

Der Träger BRK Ebersberg hat die Haushaltsplanung für die Mittagsbetreuung in Oberpfraammern für das Schuljahr 2021/2022 vorgelegt. Gravierende Veränderungen zum Vorjahr sind nicht festzustellen. Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich auf 21.058,34 € (Vorjahr: 19.588,52 €). Für das neue Schuljahr wurden 13 Kinder für 3 Tage und 12 Kinder für 5 Tage angemeldet. Die Mittagsbetreuung ist in der Belegung somit bis auf einen Platz (wird für Notfälle vorgehalten) voll ausgelastet.

Feststellung und Genehmigung - Kriterienkatalog zum Bauland für Ortsansässige (Sitzung v. 04.11.21)

Der Gemeinderat bemüht sich seit einiger Zeit, die Voraussetzungen für ein neues Bauland für Ortsansässige zu schaffen. So wurden zwischen der Siegersbrunner Straße und dem Stierberg, angrenzend an das Einheimische Bauland „Lerchenweg“, Grundstücke erworben. Nach einer ersten groben Planung könnten hier auf einem Nettobauland von ca. 11.400 m², Platz für ca. 30 Bauparzellen entstehen. Je nachdem welche Bauweise von den Antragstellern gewünscht wird.

Der Kriterienkatalog für das neu geplante Bauland für Ortsansässige wurde in mehreren Sitzungen beraten, immer wieder ergänzt und zuletzt in der Sitzung vom 23.02.21 fertig gestellt. Mittlerweile wurde er durch die Verwaltung geprüft und genehmigt. Da nun auch die notarielle Beurkundung der Grundstücksgeschäfte und die Genehmigung durch den Gemeinderat erfolgt ist, kann dieser neu verfasste Kriterienkatalog in einer öffentlichen Sitzung behandelt und darüber abgestimmt werden.

Zum vorgelegten Kriterienkatalog gingen von Seiten des Gremiums bis dato keine weiteren Vorschläge mehr ein.



Der an diesen Kriterienkatalog angepasste Bewerbungsbogen wurde ebenfalls in der Sitzung vom 26.10.21 besprochen. Man kam überein, dass dieser ab dem 1. Dezember 2021 gültig ist und die Antragsteller 3 Monate, d.h. bis 28.02.2022 Zeit haben, ihre Bewerbungsunterlagen für dieses Bauland für Ortsansässige abzugeben.

Die Bewerber, die der Gemeinde bereits vorliegen, erhalten von Seiten der Verwaltung den aktuellen Kriterienkatalog sowie den Bewerbungsbogen zugeschickt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt diesem Kriterienkatalog für die Vergabe von Bauland für Ortsansässige zu.

Ebenso wird beschlossen, dass Bewerbungen nur berücksichtigt werden, die bis zum 28.02.22 bei der Gemeinde Oberframmern eingegangen sind.

Festlegung Kaufpreis pro Quadratmeter zum Bauland für Ortsansässige (Sitzung v. 04.11.21)

Zur Ermittlung des Kaufpreises für das neue Bauland für Ortsansässige wurden in der nichtöffentlichen GR-Sitzung vom 26.10.2021 auch die Kämmerer Rainer Bernrieder und Markus Zistl gehört.

Die Vorplanungen für die Erschließung des neuen Baulandes an der Siegertsbrunner Straße (östlich an das bestehende Einheimischen Bauland „Lerchenweg“ angrenzend) gestalten sich in vielerlei Hinsicht als sehr schwierig und kann mit den letzten Baulandvergaben in keinsten Weise mehr verglichen werden. Zum einen stellen die topographischen Gegebenheiten (Hanglage) eine größere Herausforderung dar, insbesondere bei der Erschließung des Geländes, zum anderen sind die Bodenrichtwerte in den letzten Jahren erheblich gestiegen. In einer von der Kämmerei ausgearbeiteten Kostenübersicht werden alle wesentlichen bekannten Faktoren hinsichtlich Grunderwerbskosten und Erschließungskosten aufgeführt, um so einen einigermaßen nachvollziehbaren Kostenansatz zu erhalten.



In der Vorberatung wurde als Basispreis der aktuell gültige Bodenrichtwert vom 31.12.2020 in Höhe von 1.200 € (Tendenz steigend) zugrunde gelegt. Laut Empfehlung des bayerischen Gemeindetages sollten Abschläge bei der Baulandvergabe an Ortsansässige nicht höher als 25 % des Bodenrichtwertes sein, was einen Quadratmeterpreis von 950 € ergeben würde.

Nach ausführlicher und intensiver Beratung und Diskussion einigte sich das Gremium mehrheitlich einen Verkaufspreis in Höhe von 800 € festzulegen. Dieser bedeutet für die jeweiligen Käufer/innen einen Preisvorteil von 33 % gegenüber dem aktuellen Bodenrichtwert bzw. 400 € je Quadratmeter.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Festlegung eines Kaufpreises in Höhe von 800 € pro Quadratmeter für das neue Bauland für Ortsansässige zu.

Pump-Trackanlage (Fahrradparcours) - Antrag durch FöV (Sitzung v. 02.12.21)

Dem Vorstand des FöV, Alexander Wilke, wurde die Gemeindefläche am Soierweg (Waldrand) als möglicher Standort für eine PumpTrack-Anlage angeboten. Ein Bauantrag für die geplante Anlage auf dem Gemeindegrundstück wurde durch den FöV beim LRA eingereicht. Der Antrag wurde nun abgelehnt, da Geländeänderungen in einem Gebiet ohne Bebauungsplan nicht erfolgen dürfen.

Haushalt 2022 - Grundschule Egmating-Oberpframmern (Sitzung v. 02.12.21)

Die Haushaltsansätze für die Grundschule Egmating-Oberpframmern für das Haushaltsjahr 2022 wurden von der Rektorin der Schule, Frau Widmann, vorgelegt. Eine Liste mit den Haushaltsaufstellungen wurde jedem Gemeinderat*in zur Einsicht vorab ausgehändigt. Der Gesamthaushalt für die GS Egmating-Oberpframmern beläuft sich auf 51.000 €, der im Verhältnis der Schülerzahlen (Egmating 93 Schüler/ Oberpframmern 104 Schüler) auf die Gemeinden Egmating (47 %) und Oberpframmern (53 %) aufgeteilt wird.



Daraus ergeben sich folgende Haushaltsansätze für 2022:

Gemeinde Egming - 23.970,00 €

Gemeinde Oberpfammern - 27.030,00 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsaufstellung für 2022 der Grundschule Egming-Oberpfammern wie vorgelegt zu.

Vergabe - Bau einer Sickergrube für Regenentwässerung am Gehweg Stierberg-/Ehlerweg (Sitzung v. 02.12.21)

Bereits seit mehreren Jahren kommt es im Zeitraum Mai und Juni aufgrund von sich wiederholenden Starkregenereignissen zu Überflutungen des Ehlerweges und des Drosselweges. Als Ursache wird zum einen die starke Hanglage oberhalb des Ehlerwegs und die Versiegelung des von Spaziergänger und Hundeführer viel und gerne genutzten Stierbergweges vermutet. Nach Rücksprache mit dem Ing. Büro Gruber Buchecker sollte eine Sickergrube auf der Höhe zum Einstieg Ehlerweg Abhilfe schaffen. Aufgrund des bestehenden Abwasserkanals in dieser Strecke ist der Sickerschacht mit einem Rohrdurchmesser von 1,50 m möglich. Diese Sickergrube könnte bei den Planungen zur Regenentwässerung für ein späteres Bauland (Ortsansässige) integriert werden. Der Gemeinde liegen drei Angebote vor. Der günstigste Anbieter ist die Firma Jo-Ma-TeX GmbH, Josef Schmid aus Aich mit einer Angebotssumme von 6.069,00 Euro.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zum Bau einer Sickergrube an den günstigeren Anbieter Fa. Josef Schmid, Aich, zum Angebotspreis von 6.069,00 € zu vergeben.



Aussegnungsstätte – Terminübersicht für die nächsten Arbeiten

Als Tischvorlage wurde jedem Gremiumsmitglied eine vom Architekten erstellte Liste vorgelegt, die die nächsten Arbeiten mit der voraussichtlichen zeitlichen Umsetzung aufzeigt.

Leider sind diese Angaben etwas vage, da es coronabedingt immer wieder zu Lieferverzögerungen kommt. Eine Fertigstellung ist demnach nicht vor April 2022 zu erwarten.



Bild: Baustand Januar 2022

Antrag auf Entbindung vom Gemeinderatsmandat (Sitzung v. 04.11.21 u. 13.01.22)

Herr Michael Huber hat das Gremium am 06.10.21 schriftlich um Entlassung aus seinem Amt als Gemeinderat zum 31.12.21 gebeten (private Gründe). In der Gemeinderatssitzung am 04.11.21 wurde diesem Antrag stattgegeben.

In der Sitzung (13.01.22) wurde Herrn Michael Huber für seine Tätigkeit als Gemeinderat für die Zeit vom 01.05.2014 bis 31.12.2021 durch 1. Bgm. Lutz herzlich gedankt. Herr Huber war viele Jahre als erster Jugendsprecher tätig. Zudem hat er im Bauausschuss und Finanzausschuss mitgewirkt. Zur Erinnerung und als kleines Dankeschön an diese Zeit wurde ihm ein Bayer. Porzellanlöwe überreicht.





Vereidigung von Herrn Maximilian Huber als neues Mitglied des Gemeinderates

Maßgeblicher Listennachrücker ist Herr Maximilian Huber, der die Berufung zum Mitglied des Gemeinderates durch vorliegende schriftliche Erklärung annahm.

Herr Maximilian Huber wurde vom 1. Bürgermeister gemäß Art. 31 Abs. 4 GO vereidigt. Herr Huber ist damit Mitglied des Gemeinderates Oberpfaffenhofen (Fraktion: CSU/JU/Bürgerliche).



Nachbesetzung der Ausschüsse:

Durch das Ausscheiden von Herrn Michael Huber müssen auch die Ausschüsse neu besetzt werden. Nach vorheriger Rücksprache wird folgende Nachbesetzung aus der Fraktion CSU/JU/Bürgerliche vorgeschlagen:

Im Finanzausschuss:

Nachrücker: Michael Kleinmeier (bisher 2. Vertreter)
2. Vertreter: Johann Huber

Im Bau- und Umweltausschuss:

Nachrücker: Alfred Bernrieder (bisher 1. Vertreter)
1. Vertreterin: Katrin Scheller

Stellvertretender Jugendsprecher:

Als Nachfolger für den Stellvertretenden Jugendsprecher hat sich unser neues GR-Mitglied Maximilian Huber bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen.



Genehmigung des BRK-Haushaltes 2022 für das Kinderhaus

Das BRK Ebersberg, Träger des Kinderhauses, hat für das Jahr 2022 die Haushaltsplanung vorgelegt. Gegenüber dem Vorjahr 2021 haben sich wieder einige Veränderungen ergeben, die von Bgm. Lutz erläutert werden. Die Anzahl der Kinder bleibt mit 118 gleich. Da jedoch die Anzahl der Schulkinder auf 49 im Hort (im Vorjahr 31) gestiegen ist, haben sich die Einnahmen leicht reduziert. Die kürzeren Buchungszeiten bei Hortkindern reduziert dementsprechend auch die Förderleistungen nach BayKiBig. Hinzugekommen ist ein sog. Leitungsbonus, den die Regierung zur Unterstützung der Leitungsstellen bereitgestellt hat. In den Personalkosten ist die Tariferhöhung mit 2,5 % enthalten.

Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich für das Jahr 2022 auf **331.260,49 Euro** (im Vergleich zum Vorjahr: 335.981,64 Euro).

Zusätzlich zum allgemeinen Haushalt legt der Träger BRK für Anschaffungen im Laufe des Jahres 2022 (z. B. Erneuerungen bzw. Ergänzungen im Ausstattungsbereich wie Schreibtische mit Rollcontainern, Arbeitstische für Kindergartengruppen, neue Bürostühle, etc.) einen Kostenvoranschlag in Höhe von 5.165,48 € vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Haushaltsplanung des BRK Ebersberg, für das Jahr 2022, für das Kinderhaus Oberpframmern zu.

Genehmigung des BRK-Haushaltes 2022 für die Kinderkrippe

Das BRK Ebersberg, Träger der Kinderkrippe, hat die Haushaltsplanung für das Jahr 2022 vorgelegt. Gegenüber dem Vorjahr 2021 haben sich einige Veränderungen ergeben, die von Bgm. Lutz erläutert werden. Die Kinderzahl steigt von bisher 17 auf 20. Die deutlich höheren Einnahmen errechnen sich aus der gestiegenen Anzahl von Kindern und höheren Buchungszeiten. Hinzugekommen ist ein sog. Leitungsbonus, den die Regierung zur Unterstützung der Leitungsstellen bereitgestellt hat. Die Anzahl des pädagogischen



Planstellenschlüssels hat sich von bisher 3,30 auf 4,79 erhöht. Die Personalkosten steigen aufgrund dieser Personalaufstockung und der einkalkulierten Tarifierhöhung von 2,5 %.

Die Gesamtkosten für die Kommune belaufen sich für das Jahr 2022 auf **94.999,55 Euro** (im Vergleich zum Vorjahr: 96.484,61 Euro).

Zusätzlich zum allgemeinen Haushalt wird für Erneuerungen bzw. Ergänzungen im Laufe des Jahres für den Ausstattungsbereich (Kuschelecke, Gerätebox für Sandkasten, Turnmatten, Outdoor-Kinderküche, Außenfahrzeuge, Verbrauchsmaterial, etc.) ein Kostenvoranschlag in Höhe von 4.312,15 € vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Haushaltsplanung des BRK Ebersberg, für das Jahr 2022 für unsere Kinderkrippe Oberpframmern, zu.

Unser neues Gemeinderatsmitglied:

Maximilian Huber

Fraktion CDU/JU/Bürgerliche

23 Jahre alt

Beruf: Landwirt



Maximilian Huber

Wir wünschen Herrn Huber alles Gute und viel Freude und Engagement für seine neue Aufgabe im Gemeinderat Oberpframmern.



Neue Broschüre für Familien

Kitaplatz, Erziehungsfragen, finanzielle Hilfen, Bildung und Freizeit, im täglichen Familienleben sind die unterschiedlichsten Themen zu klären. Um Familien und werdende Eltern dabei zu unterstützen, hat das Landratsamt eine neue Familienbroschüre herausgebracht.



Die Broschüre liegt bei Ihrem Rathaus Oberpfaffenhofen oder im Rathaus der VG Glonn auf und kann zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Neu in unserem Bauhof-Team

Für den leider viel zu früh und völlig unerwartet von uns gegangenen Hubert Fellermaier hat der Gemeinderat sich in der Sitzung am 03.02.22 für den Oberpfaffenhofener Michael Riedhofer als Nachfolger entschieden. Michael Riedhofer, ist ausgebildeter Landwirt und soll die Arbeitsbereiche im Außenbereich, wie Grünanlagen, Straßen und Wegepflege abdecken.



Michael Riedhofer

Wir wünschen dem Michi ein gutes Gelingen und viel Freude in seinem neuen Tätigkeitsbereich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Team.



Wahl/Bestellung zum Feldgeschworenen und Vereidigung

Die Zahl der Feldgeschworenen wird in jeder Gemeinde durch Beschluss des Gemeinderats festgelegt. Sie muss mindestens vier und soll höchstens sieben betragen.

Der Feldgeschworene erlangt sein Amt durch Wahl, i.d.R. durch die bereits vorhandenen Feldgeschworenen (Nachwahl). Die Wahl kann aber im Einvernehmen mit den übrigen Feldgeschworenen auch durch den Gemeinderat erfolgen. Dieser wählt neue Feldgeschworene nach den Bestimmungen des Art. 51 Abs. 3 GO (geheim, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen).

Als Nachfolger für den ausscheidenden Feldgeschworenen Herr Konrad Lutz wird **Herr Bernhard Lutz** zur Wahl vorgeschlagen.



In der Gemeinderatssitzung am 07.10.2021 wurde Herr Bernhard Lutz in geheimer Wahl mit 14 : 0 Stimmen zum neuen Feldgeschworenen der Gemeinde Oberpfraamern gewählt. Im Anschluss an die Wahl wurde Herr Lutz gemäß der Formel des § 5 Abs. 1 der Feldgeschworenenordnung (FO) vereidigt. Bürgermeister Lutz bedankte sich für die Bereitschaft zur Übernahme dieses verantwortungsvollen Ehrenamts.

Unsere Feldgeschworenen im Überblick – Stand 2022:

Johann Huber	Josef Vogl
Kaspar Kronester	Andreas Bauer
Josef Leidl	Bernhard Lutz

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an **Herrn Konrad Lutz**, der das Ehrenamt des Feldgeschworenen seit Dezember 1994 für die Gemeinde ausgeübt hat.

Herr Hubert Fellermaid

† 27.11. 2021



Wir alle waren fassungslos, als uns die Nachricht erreichte, dass unser Bauhofmitarbeiter so plötzlich und völlig unerwartet von uns gegangen ist.

Der Hubert war seit 2016 bei unserer Gemeinde beschäftigt. Seine Vielseitigkeit und seine hohe Belastbarkeit waren ein überaus geschätztes Markenzeichen von ihm. Aber auch seine Hilfsbereitschaft war in der Gemeinde und darüber hinaus bekannt.

Huberts fröhliches Wesen und sein unermüdlicher Arbeitseinsatz werden uns sehr fehlen.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Andreas Lutz, 1. Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Im letzten Gemeindeblatt wurde auf die Änderungen der **Abfallgebühren zum 01.01.2022** hingewiesen. In der Zwischenzeit haben sich in der Verwaltung einige Bürger*innen mit der Frage gemeldet, warum die Gebühren für die Müllabfuhr in unserer Gemeinde so deutlich gestiegen sind.



Hierzu eine Erklärung zur Kostenberechnung der Verwaltung:

Das Gebührenaufkommen soll, die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten einschließlich der Kosten für die Ermittlung und Anforderung von einrichtungsbezogenen Abgaben decken vgl. Art. 8 Abs. 2 KAG. Aus kommunalrechtlichen Gründen muss nach KAG (Kommunalabgabengesetz) das entstandene Defizit des letzten Bemessungszeitraumes bei der Gebührenkalkulation im Folgezeitraum ausgeglichen werden. Das gleiche würde gelten, wenn ein Überschuss erzielt worden wäre. Der grundlegende Zeitraum für die Gebührenbemessung beträgt in der Gemeinde Oberpfaffenhofen vier Jahre gem. Art. 8 Abs. 6 Satz 1 KAG. Daher beruht die Kalkulation auf der Feststellung der Kosten von 01.01.2018 bis 31.12.2021 und der Schätzung der kommenden 4 Jahre. Die Gebührenkalkulation beruht auf vielen Kostenfaktoren, welche nicht durch die Gemeinde beeinflussbar sind und die Schätzungen können von den tatsächlich errechneten Kosten abweichen.

Im Folgendem nennen wir eine Zusammenfassung der wichtigsten Positionen, die die Erhöhung der Müllgebühren verursachen bzw. verursacht haben:

Aufgrund der Delegationsverordnung rechnet der Landkreis Ebersberg die Entsorgungsumlage anhand der tatsächlichen Hausmüllmenge ab.

Die Entsorgungsumlage des Landkreises wurde bereits ab 01.01.2021 von 220,00 € pro Tonne Restmüll auf 254,00 € pro Tonne erhöht. Dies entspricht einer Erhöhung von 15,45 %.

Das Restmüllaufkommen ist zwischen 2018 und 2021 um ca. 10% gestiegen.



Die erhöhten Kosten der Entsorgungsunternehmen sind u.a. ausgelöst durch höhere Kraftstoffpreise. Hierzu trägt auch die jährliche Steigerung der CO² Steuer bei.

Des Weiteren erhöhen sich auch die Personalkosten der Entsorgungsunternehmen laufend (Tarifverträge der Abfallentsorgungsunternehmen). Durch den Einwohnerzuwachs musste zudem die Tourenplanung ausgedehnt werden.

Allein durch die oben genannten Preissteigerungen erhöhen sich die Kosten für die Gemeinde durchschnittlich um 15 %.

Eine weitere Rolle spielt der Erlösrückgang bei den Dualen Systemen bzw. bei den Wertstoffen, welcher ebenso ausgeglichen werden musste.

Dazu kommen die generellen strukturellen Veränderungen im Altpapiersektor; d.h. der Anteil der Kartonagen nimmt – u. a. aufgrund des wachsenden Versandhandels – stetig zu, während der Anteil der (gewichtigeren) Druckerezeugnisse im Zusammenhang mit den elektronischen Medien rückläufig ist. Das Ergebnis der Altpapierentsorgung ist im Jahr 2020 dadurch erstmals negativ ausgefallen.

Falls sich durch die momentane allgemeine Rohstoffknappheit evtl. wieder bessere Preise auf dem Wertstoffmarkt erzielen lassen, wird dies bei der nächsten Kalkulation in 4 Jahren automatisch berücksichtigt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ansprechpartner für Fragen zur Müllentsorgung
in der Verwaltungsgemeinschaft Glonn:

Herr Christian Genseder – 08093/9097-42



Gefährliche Abfälle

Nach einem Schmelbrand in einem Container an der Umladestation am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“, richtet Ulrike Weggel, Abfallberaterin bei der Kommunalen Abfallwirtschaft, einen dringenden Appell an private Haushalte sowie Gewerbebetriebe im Landkreis und macht darauf aufmerksam, wie wichtig es ist, Abfälle richtig zu entsorgen. **Auf keinen Fall dürfen schadstoffhaltige Materialien wie beispielsweise Haushaltsreiniger, Lösungsmittel und ähnliches, aber auch Batterien aller Art in die Restmülltonne gelangen.**

Batterien und Akkus werden separat erfasst und behandelt, weil sie wertvoll, aber zum Teil eben auch umweltschädliche Metalle enthalten. Eine besondere Bedeutung kommt dabei mittlerweile lithiumhaltigen Batterien bzw. Akkus zu. Sie verfügen über ein besonders hohes Energie- und Spannungspotenzial. Deshalb müssen Batterien und Akkus grundsätzlich entnommen werden, bevor man Elektro- und Elektronikgeräte am Wertstoffhof abgibt. Zusätzlich müssen die Pole abgeklebt werden, damit Kurzschlüsse bestmöglich vermieden werden.

Haushaltsübliche Gerätebatterien können beim Handel sowie an den Wertstoffhöfen, beim Giftmobil und am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ abgegeben werden. Fahrzeugbatterien sollten zurück zum Handel – mit entsprechender Pfanderstattung.

Akkus von Elektro-Fahrrädern können an den kommunalen Stellen nicht angenommen werden. Diese Industriebatterien gibt man beim Fahrradhandel ab.

Schadstoffhaltige Abfälle können ganzjährig am Entsorgungszentrum „An der Schafweide“ von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr abgegeben werden. Haushaltsübliche Mengen von Privathaushalten werden dort kostenlos angenommen.



Zudem ist das sogenannte Giftmobil elf Monate im Jahr im Landkreis unterwegs. Termine und Annahmebedingungen sind in einem Flyer zusammengefasst, der über die Gemeinden oder die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamtes in Papierform erhältlich ist. Man findet das Merkblatt aber auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ebe.de.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wendet man sich am besten an die Abfallberatung seiner Gemeinde (VG Glonn – Herr Genseder – Tel.: 08093 9097-42) oder an die des Landkreises. Letztere erreicht man per E-Mail mit der Adresse abfallwirtschaft@lra-ebe.de oder telefonisch (08092) 823 193 oder -244.

Wichtiges zur Abfallentsorgung:



Die Mülltonnen (Biomüll / Restmüll) bzw. die gelben Säcke müssen am Abholtermin ab 06:00 Uhr bereitstehen (nachträgliche Abholungen sind nicht möglich). Beachten Sie ggf. die Änderungen vor bzw. nach den Feiertagen.

Problemabfallsammlung am Bauhof von Oberpframmern:

Am 11.06.22 von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr und

Am 22.10.22 von 11:30 Uhr - 12:30 Uhr

Die nächste Gartenabfallsammlung:

Montag, den 28.03.2022



Es wird wieder gezählt!

Zensus 2022



Worum geht es beim Zensus 2022?

Im Juli 2008 wurde in einer Verordnung des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates festgelegt, dass alle 10 Jahre eine Volks- und Wohnungszählung stattfinden soll. Nach dem Zensus 2011 hätte 2021 die nächste Zählung folgen soll. Corona bedingt wurde der Zensus dann auf 2022 verlegt. Wie schon vor 10 Jahren, handelt es sich bei dem kommenden Zensus um eine registergestützte Befragung. Das bedeutet, es werden Daten aus den Melde- und Verwaltungsregistern genutzt und durch eine Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis ergänzt. Bei Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften gibt es eine Vollerhebung. Hier übernimmt aber die Einrichtungsleitung stellvertretend die Auskunft für die Bewohner*innen. So muss ein Großteil der Bevölkerung keine Auskunft leisten, da insgesamt nur ca. 16% der Bürger befragt werden. Die Gebäude- und Wohnungszählung ist ebenfalls Bestandteil des Zensus 2022, hier wird es auch eine Vollerhebung geben.

Wofür gibt es den Zensus 2022?

Der Zensus verfolgt insbesondere drei große Ziele:

In erster Linie handelt es sich dabei um eine amtliche Einwohnerzählermittlung. Die erfassten Zahlen werden dann unter anderem für die Berechnung des Länderfinanzausgleichs, die Verteilung von EU-Fördergeldern, die Einteilung der Wahlkreise, die Kommunale Planung und die Sitzverteilung des Bundesrats herangezogen.

Des Weiteren dienen die gesammelten soziodemographischen Merkmale der Bereitstellung von Planungsgrößen für Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur und der Bedarfsplanung von beispielsweise Schul- und Studienplätzen.

Als Drittes wird die Gewinnung von kongruenten Angaben zu Gebäuden und Wohnungen verfolgt. Da es in Deutschland kein einheitliches Register gibt, das den Bestand der Wohnungen und Gebäude flächendeckend erfasst, die-



nen diese Zahlen als wichtige Grundlage für wohnungspolitische Entscheidungen und städtebauliche Entwicklungen und Raumplanungen. Möglichst genaue und belastbare Zahlen sind also von Nutzen für Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

Wer führt den Zensus 2022 im Landkreis durch?

Für den Landkreis Ebersberg wird derzeit eine kommunale Erhebungsstelle in Ebersberg installiert, die die reibungslose Durchführung des Zensus im Landkreis sicherstellt. Zu ihren Aufgaben gehört es Interviewer*innen anzuwerben, zu schulen und zu koordinieren. Vor allen Dingen wird von der Erhebungsstelle die Qualität der Erhebung und die strikte Einhaltung des Datenschutzes gesichert. Die Kontaktaufnahme zu säumigen auskunftspflichtigen Bürger*innen liegt ebenfalls in ihrem Aufgabenbereich. Darüber hinaus steht die Erhebungsstelle für die Fragen und Anliegen der Bürger*innen zur Verfügung. Die Leitung der Erhebungsstelle hat seit 1. August Frau Diana Ruth übernommen.

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Für den Landkreis Ebersberg werden ca. 230 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte/ Interviewer*innen gesucht. Erhebungsbeauftragte führen die Befragungen vor Ort durch. Sie besuchen die in der Stichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger und erfassen die Daten mit einem (Online-) Fragebogen.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen und startet Anfang Mai 2022. Ab dem 15. Mai 2022 beginnen die Interviewer*innen mit den persönlichen Befragungen in Haushalten und Wohnheimen aus der Stichprobe. Sie können sich –abgesehen von wenigen Regelungen- Ihre Zeit frei einteilen und werden wohnortnah eingesetzt. Ein spezieller Ausweis bestätigt die Rechtmäßigkeit Ihrer Arbeit. Für diese Tätigkeit erhalten Sie eine attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung.¹

Bei Interesse an dieser Tätigkeit und/ oder Fragen zum Zensus 2022 können Sie sich bei der Erhebungsstelle, unter 08092/823-660 oder per E-Mail an zensus2022@lra-ebe.de melden.

1 Die Aufwandsentschädigung unterliegt nach §20 (3) Zensusgesetz 2022 nicht der Besteuerung

Straßenbaumaßnahme Ortsmitte:

Nach dreimonatiger Bauzeit konnte am 11.11.2021 endlich unsere Baustelle zur „Straßenverbesserung der Ortsmitte“ aufgehoben und die Straße wieder dem Verkehr übergeben werden. Mit dieser Maßnahme wurde durch die Verbreiterung des Fußgängerweges entlang der Münchener Straße und der Schaffung eines Fußgängerüberweges an der Zornedinger Straße ein Beitrag zur Verkehrssicherheit vor allem für unsere Kinder und älteren Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Zudem wurde im gesamten Baubereich der Regenwasserkanal erneuert. Die Sanierung des Straßenbelages wurde leider, trotz mehrfacher Anfrage beim Straßenbauamt Rosenheim, nur auf den direkten Umbaubereich der Ortsmitte genehmigt und nicht bis in den geforderten Bereich der Zornedinger Straße bis Abbiegung Dorfstraße erweitert.



Die noch fehlenden Markierungsarbeiten im Straßenbereich der Münchener Straße werden im Frühjahr 2022 nachgeholt.



Gleich für das ganze Leben bauen

„Wenn man baut oder umbaut ist man oft mit vielen Dingen beschäftigt: Man ist beruflich aktiv, gründet oder hat schon eine Familie, viele Dinge sind zu bewältigen. Es ist etwas sehr Schönes, sich einen festen Platz im Leben zu schaffen. Da kommt einem der Gedanke an Alter oder Behinderungen eher nicht in den Sinn“, so Fr. Prommersperger. „Barrierefreiheit - dieses Thema ist eher für andere relevant“, scheinen viele zu denken. Aber Barrierefreiheit schafft auch Komfort. Gleichzeitig stellt sie eine kluge Investition in die Zukunft dar, da später nicht teuer nachgerüstet werden muss. „Tatsache ist, dass nur vier Prozent aller Behinderungen angeboren sind. Gibt es wirklich einen guten Grund sich Hindernisse ins Haus zu bauen?“, fragt die Inklusionsbeauftragte. Was spreche zum Beispiel dagegen den Zugang zur Haustür schwellenlos auszuführen oder flexible Grundrisse für sich ändernde Lebenslagen zu wählen?



Mehr Informationen zu diesem Thema finden Interessierte im Internet unter <https://demografie.lra-ebe.de/fachbereiche/inklusion>. Unter dem Menüpunkt „Barrierefreies Bauen“ sind viele Informationen zusammengefasst. Dort findet man auch Kontaktdaten zu Beratungsmöglichkeiten und Broschüren, in denen konkrete Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Der Flyer ist im Landratsamt und in allen Rathäusern erhältlich.



„Hallo kleiner Ebersberger“ ...

so wird auch in der Gemeinde Oberpframmern ein kleiner Neubürger begrüßt und das war im Jahr 2021 sogar gleich 30 Mal. Das Angebot „Hallo kleiner Ebersberger“ der KoKi (Koordinierenden Kinderschutzzstelle des Landkreises Ebersberg) bietet Willkommensbesuche für Eltern mit einem neugeborenen Baby im Landkreis an (für teilnehmende Gemeinden).



Nach Terminvereinbarung kommt eine Babybesucherin einmalig nach Hause, um den neuen Landkreisbürger willkommen zu heißen und über alle Angebote für Eltern mit Kindern in den ersten Lebensjahren in der Gemeinde und im Landkreis zu informieren.

Als Willkommensgeschenk bringt sie einen praktischen Rucksack mit. Dieser enthält wichtige Informationen wie die Liste der Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde sowie ein Kinderbuch, Babysöckchen und viele weitere Informationsbroschüren. Für die Eltern ist dies kostenlos und ohne Werbung.

Füllen Sie einfach die beiliegende Postkarte aus, die Sie nach der Geburt mit den Glückwünschen Ihrer Gemeinde erhalten. Anschließend geben Sie die Karte im Rathaus ab oder senden diese per Post zurück. Die Babybesucherin nimmt dann mit Ihnen Kontakt auf und vereinbart einen Besuchstermin. Sollten Sie die Karte nicht mehr oder nicht bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, Frau Huber (Tel.: 08093 5314).



Falls Sie keinen Besuch wünschen, können Sie sich Ihr Begrüßungs-geschenk in Ihrem Rathaus abholen.

Von links: Abteilungsleiter Christian Salberg, Babybesucherin Veronika Brackhane, Landrat Robert Niedergesäß (16.12.2021)



Wir starten einen Klimathon!

Was steckt hinter dem Klimathon?

Ein Klimathon – was ist das eigentlich?

Angelehnt an die Strecke eines Marathons von 42,195 km wird die Aktion über einen Zeitraum von 42 Tagen ausgeführt (01.03.2022–11.04.2022). Die App „Klimathon“ unterstützt in den 6 Wochen dabei Wege, den **eigenen CO2-Fußabdruck zu reduzieren**. Jede dieser Wochen hat einen anderen Schwerpunkt. Zum Beispiel gibt es die Schwerpunkte Mobilität, Wohnen, Ernährung. In diesen Bereichen kann jede/r aus verschiedenen Aufgaben – sogenannten **Challenges** – auswählen und Punkte sammeln. Jede bestandene Challenge wird eingetragen und abgehakt. Je mehr Punkte, desto größer die CO2-Einsparung und desto größer die Aussicht auf den Gewinn. Auch gibt es **tolle Aktionen und Angebote** von Partnerorganisationen in der App.



Was ist das Ziel des Klimathons?

Klimaschutz können sich nur reiche Leute leisten? Klimaschutz ist nur unter großem Verzicht möglich? Das stimmt so natürlich nicht. Klimaschutz beginnt eigentlich schon im Kopf. Vielleicht lässt sich sagen: **Klimaschutz ist g'scheit überlegt und dann g'schickt g'schafft**. Individuelle Lebensumstände, kreative Lösungen und pragmatisches Denken spielen die weitaus größere Rolle. Zum Beispiel unnötigen Verpackungsmüll vermeiden, Wege geschickt miteinander kombinieren, Dinge lange benutzen und wiederverwenden, eine/n Arbeitskollegin/-en zur Arbeit mitnehmen oder hin und wieder mal selbst das Rad benutzen. Mitunter spart dies sogar Kosten. Außerdem: Der persönliche Beitrag wird sicher von Dauer sein, wenn er gut zu den eigenen Lebensumständen passt. So ist das eigentliche Ziel beim Klimathon der Weg: Was passt gut in den eigenen Alltag? Was fällt schwer und wo fehlt es an Alternativen? Dies gilt es, durch Ausprobieren in den verschiedenen „Challenges“ herauszufinden.

Dazu Neues auszuprobieren motivieren auch die Aktionen und Angebote von klimafreundlichen Unternehmen im Landkreis.

Wie funktioniert's?

Kostenlos die App „**Klimakompass**“ von worldwatchers im Apple App-Store oder Google Play Store auf das Smartphone herunterladen und installieren. Anschließend in der App den eigenen CO2-Fußabdruck berechnen lassen und diesen Schritt überspringen um zum Ebersberger Klimathon zu gelangen. Die Registrierung ist **ab dem 01.03.2022** möglich.

Weitere Infos: www.lra-ebe.de/landkreis/klimathon



So sparen Sie Stromkosten im Homeoffice



Viele Menschen arbeiten derzeit im Homeoffice und verbrauchen dort jede Menge – privat bezahlten – Strom für die benötigten Geräte. Mit diesen Tipps können Sie Energie und Geld sparen:

1. Notebooks statt PCs verwenden

Notebooks haben einen geringeren Stromverbrauch als PCs, denn ihr Innenleben ist extra energieeffizient ausgelegt. Beispiel: Ein PC (mit 500 Watt) kommt bei einer 40-Stunden-Woche im Homeoffice auf Stromkosten von 25,52 Euro pro Monat, ein Notebook (mit 70 Watt) schlägt mit nur 3,57 Euro zu Buche!

2. Monitore abschalten

Benutzen Sie ein Notebook mit einem separat angeschlossenen Bildschirm, können Sie diesen jederzeit ausschalten. Deshalb gilt: Wenn Sie Ihre Arbeit unterbrechen, sollten Sie auch Ihrem Monitor eine Pause gönnen!

3. Für Drucker und Scanner Aufträge sammeln

Drucker und Scanner sind oft angeschaltet und stehen stundenlang für den nächsten Vorgang bereit. Diese langen Stand-by-Phasen erzeugen oft höhere Stromkosten als die kurzen Arbeitseinsätze.



Das häufige Ein- und Ausschalten von Druckern ist jedoch nicht zu empfehlen. Besser ist es, wenn Sie den Drucker grundsätzlich ausgeschaltet lassen. Sammeln Sie Ihre Druckaufträge, und schalten Sie den Drucker erst dann ein, wenn Sie ihn tatsächlich benötigen!

4. Beim Router Energiesparoptionen auswählen

Ein guter Internetanschluss ist Voraussetzung für das Arbeiten im Homeoffice. In den meisten Haushalten steht der Router jedoch rund um die Uhr unter Strom – und ist deshalb besonders teuer.

Was nur Wenige wissen: Router verfügen über Energiesparoptionen, zum Beispiel einen automatischen Sparmodus. Diesen können Sie in den Einstellungen Ihres Routers auswählen.

5. Extra-Tipp: Zeitschaltuhr benutzen

Schalten Sie Ihren Internet-Router mithilfe einer Zeitschaltuhr über Nacht ab, sofern Sie nachts auf Ihr Festnetztelefon verzichten können. So wird der Router am nächsten Tag automatisch wieder mit Strom versorgt. Ihr Extra Plus: Das komplette Hochfahren („Rebooten“) des Routers unterstützt sogar sein einwandfreies Funktionieren.

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00, E-Mail an info@ea-ebe-m.de, alle Infos unter www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung



Energieagentur Ebersberg-München gGmbH
Altstadtpassage 4, 85560 Ebersberg
Münchner Str. 72, 85774 Unterföhring
Bahnhofsweg 8, 82008 Unterhaching

Haben Sie schon eine „Grüne Hausnummer“?

Vier Jahre gibt es bereits die Auszeichnung für besonders energieeffiziente Wohngebäude und Unternehmen in Pffammern – und mit jedem Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz kommen weitere hinzu!

Mit mindestens drei Punkten des Kriterienkatalogs sind auch Sie dabei!

Alle Infos und Bewerbungsunterlagen sind in der Gemeinde als Faltblatt oder auf der Homepage vom Arbeitskreis Energie www.energiewende-oberpfammern.de unter ® Aktuelles ® Aktionen und Projekte erhältlich.



Noch ausgebremst – aber voller Tatendrang

Durch Corona wurde nicht nur das Dienstags-Klima-Kino ausgesetzt, auch weitere Pläne des Arbeitskreises mussten leider geschoben werden. Doch die Aktiven des Arbeitskreises bereiten in regelmäßigen Online-Treffen Aktionen und Veranstaltungen für das Jahr 2022 vor:

- * Am **26. März von 20.30 bis 21.30 Uhr** findet wieder weltweit die **Earth Hour** statt und **alle Pffammerner Wirte** beteiligen sich wieder mit einem schon traditionellen **Candle-Light Dinner**. Tischreservierung empfohlen!
- * Zur Einweihung der Ladesäule an der Mehrzweckhalle – voraussichtlich im Frühjahr, sobald das Bayernwerk den Anschluss umsetzt – ist das **2. Pffammerner E-Auto-Treffen** geplant. Mit einer Vielfalt an E-Autos – für einen Erfahrungsaustausch aus erster Hand zwischen E-Mobilist*innen und solchen, die es werden wollen.

- * Die Gemeinde und der AK Energie laden am **Donnerstag, 31. März um 19 Uhr** zur **Solar-Offensive für Pfframmerner Unternehmen und Landwirtschaftsbetriebe** in die Mehrzweckhalle ein. Drei fachkundige Referenten werden bei der Infoveranstaltung in der Mehrzweckhalle den wirtschaftlichen Nutzen von Solaranlagen aufzeigen und erläutern, worauf bei deren Bau und Betrieb zu achten ist. Auch die Situation für Gewerbe in Mietgebäuden wird angesprochen. Unternehmen und Landwirte erhalten eine persönliche Einladung.



- * **Mitmachen lohnt sich!** Ein Solar-Flyer von Arbeitskreis und Gemeinde informiert alle Hauseigentümer*innen über die großartige Möglichkeit, sich selbst mit klimaneutralem Strom zu versorgen.
- * **Mehr Infos gewünscht?** Wie auch Sie effizient und wirtschaftlich die Sonne zur Stromerzeugung nutzen können, wann eine Speicherbatterie sinnvoll ist und wie sie auch eine mögliche Versorgung eines Elektroautos „mitdenken“ erfahren Sie in einem spannenden **Online-Vortrag der Energieagentur mit Hans Urban am Montag, 14.03.2022 um 19 Uhr.** Anmeldung und Zugangsdaten (Teilnahme kostenfrei):

www.energieagentur-ebe-m.de/Events/1178/Photovoltaik-und-Speicher

Für „Vision Zero“ und Klimaschutz

Der Arbeitskreis Energie Oberpfarrmerringen hat einen Antrag für eine „innerörtlich streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h“ auf der Glonner und Münchener Straße erarbeitet. Der Antrag wird vom Bürgermeister, einigen Gemeinderäten und vielen Pfframmerner Organisationen mit ihrer Unterschrift unterstützt.

Warum Tempo 30?

Klimaschutz und die „Vision Zero“, d. h. keine Verkehrsunfälle mit Todesfolge oder schweren Personenschäden, sind wesentliche Themen unserer Zeit. Dabei spielt die Umsetzung der Mobilitätswende eine tragende Rolle. Dies kann nur gelingen, wenn die vulnerableren Gruppen im Straßenverkehr entsprechend geschützt werden und ihre Teilhabe am Straßenverkehr gefördert wird. Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich aufgrund der Verkehrssituation an der St 2079 unwohl, unsicher oder gar bedroht. Dies ist für viele ein Grund, auch kurze Wege innerorts mit dem Auto zurückzulegen. Verständlich, aber dennoch besonders problematisch: Viele Eltern fahren ihre Kinder mit dem Auto auch auf kurzen Distanzen in die Schule, weil ihnen Radfahren oder Zu-Fuß-Gehen zu gefährlich erscheinen. Dabei werden sie mit ihren Autos selbst zur Gefahrenquelle im Umfeld der Schule. Um mit einem guten Gefühl Wege innerorts zu Fuß oder mit dem Radl zurückzulegen, braucht es mehr Sicherheit, und das nicht nur direkt vor einer Schule oder einem Kindergarten, sondern überall dort, wo wir unterwegs sind und uns aufhalten.

Vision Zero

Bei Tempo 30 ist die Chance, rechtzeitig zu halten wesentlich höher. Schon nach 13,3 Metern kommt ein Pkw zum Stehen. Ein Auto, das mit Tempo 50 unterwegs ist, prallt nach dieser Strecke aufgrund der Reaktionszeit mit voller Geschwindigkeit auf eine Person oder ein Hindernis – trotz bester Absichten.





Kommt es zu einem Zusammenprall, sind die Überlebenschancen einer Person bei einem Unfall mit Tempo 30 mit 70 bis 80 Prozent wesentlich höher als bei einem Zusammenstoß mit Tempo 50. Bei dieser Geschwindigkeit sterben acht von zehn Menschen.

Weniger Abgase und Lärm – mehr Lebensqualität

Gerade auf kurzen Strecken stoßen Diesel und Benziner mit kaltem Motor das 4 bis 5-fache an Abgasen aus. Sichere und attraktive Alternativen zum Autoverkehr sind Voraussetzung, um die Klimaschutzziele im Mobilitätsbereich zu erreichen.

Zu angemessenem Tempo verpflichtet und Gefahrenlage entschärfen

In unserer kurvenreichen und unübersichtlichen Ortsdurchfahrt mit teilweise sehr schmalen, teilweise nicht vorhandenen Fußwegen ist ein Passieren mit bis zu 50 km/h unverantwortlich. Eine Beschränkung auf 30 km/h würde daher ohnehin nicht zu einer nennenswerten Verlangsamung aller jetzt schon verantwortungsvoll fahrenden Fahrzeuge führen. Nur jene, die sich nicht an das ohnehin geltende Gebot vorausschauenden und rücksichtsvollen Fahrens halten – und leider einen deutlichen Anteil an der realen Verkehrssituation in Oberpfammern haben! –, werden durch die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h explizit zu einem der örtlichen Situation angemessenen Tempo verpflichtet.

Tempo 30 auch auf unserer Hauptdurchgangsstraße ist ein klares Bekenntnis für mehr Sicherheit und Lebensqualität in unserer Gemeinde!

Leider werden von den Behörden die Belange des „fließenden KFZ-Verkehrs“ häufig noch weitaus höher gewichtet als die Sicherheit und Lebensqualität der Menschen, die hier leben. Diese Einstellung erschwert auch eine wirkungsvolle Mobilitätswende und die Umsetzung von Klimaschutzzielen vor Ort. Kämpfen wir dafür, dass sich das endlich ändert!

Zum Redaktionsschluss des Gemeindeblattes stand der Termin zur Abgabe des Antrages noch bevor. Wir werden über die weiteren Entwicklungen auf der Homepage des Arbeitskreises berichten.

Vorankündigung Stadtradeln



Liebe Radlfreunde und die, die es noch werden wollen.

Im Juni beginnt wieder die Zeit des Stadtradelns. Während dieser drei Wochen heißt es wieder so viele Kilometer wie möglich, statt mit dem Auto mit dem Radl zu fahren - gemeinsam für mehr Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Kommunen – und letztlich Spaß beim Fahrradfahren haben!

Die Gemeinde Oberpfraammern wird am Ende der Aktion an die besten Teams schöne Sachpreise vergeben. Es lohnt sich also umso mehr mitzumachen.

Also jetzt schon Termin vormerken!

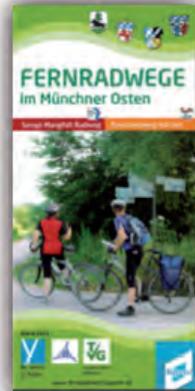
26.06.2022 – 16.07.2022



Vorschläge für Ihre nächste Radtour:

Im Landkreis Ebersberg, in unmittelbarer Nähe von Oberpfraammern, kreuzt der

- Sempt-Mangfall-Radweg - von Markt Schwaben (Unterschwillach) nach Bruckmühl-Heufeld den <https://www.radroutenplaner-bayern.de/routen/sempt-mangfall-radweg/> und der
- Panoramaweg Isar-Inn - von München nach Wasserburg am Inn <https://www.radroutenplaner-bayern.de/routen/panoramaweg-isar-inn/>



Beide überregionalen Fernradwege führen durch eine abwechslungsreiche Landschaft und bieten neben zahlreichen Sehenswürdigkeiten auch Gelegenheit zur zünftigen Einkehr.

Die Freizeitkarte „Fernradwege im Münchner Osten“ liegt kostenlos im Landratsamt und den Rathäusern der Gemeinden aus.

Neues aus der Klimaschule Egmating/Oberpframmern

Nicht nur auf der Klimakonferenz in Glasgow wird das Thema „Klimawandel und Umweltschutz“ verhandelt, sondern auch in der Grundschule Egmating/Oberpframmern ist dieses Thema immer präsent.

Im Jahre 2019 setzten sich unsere Schülerinnen und Schüler in einer Projektwoche mit dem Thema Plastik- und Müllvermeidung intensiv auseinander. Mit Aktionen wie eigene Seife oder Gummibärchen herstellen konnten sie eigene plastikfreie Produkte mit nach Hause nehmen. In Kooperation mit dem Gymnasium Kirchseeon wurden Vorträge über Alternativen zu Plastik gehört. Dieses Wissen wurde danach in die Gemeinden getragen, indem unsere zweiten Klassen Flugblätter verteilten. Mit dieser großen Motivation schlossen wir uns 2019 der Energie Agentur Ebersberg München an und wurden Klimaschule. Seitdem werden unsere Kinder in verschiedenen Projekten immer wieder für den achtsamen Umgang mit Ressourcen, insbesondere für den Umgang mit Energie sensibilisiert.

Mit einer sog. Juniorbox, die Materialien zum Experimentieren, Spielen, forschen Singen und Puzzeln bereitstellt, wurde unseren Jüngsten am Beispiel eines Eisbären deutlich gemacht, wie unser klimaschädliches Verhalten den Lebensraum der Eisbären beeinflusst. Die Großen machten sich als Plastikpiraten wieder auf die Suche, und erarbeiteten verschiedene Möglichkeiten, in ihrem Alltag Plastik zu sparen. Ehrgeizig wurde darauf geachtet, dass in der Brotzeitbox nach der Pause kein Plastik übrigbleibt. Im Moment läuft die spannende Eisblock-Challenge, eine spielerische Vermittlung der Grundlagen der Wärmedämmung.



Die Aufgabe der Schüler und Schülerinnen ist es, herauszufinden, wie lange sich ein Eisblock im November draußen am längsten hält. Dafür mussten sie einen Liter Wasser abmessen und diesen einfrieren. Gleichzeitig hieß es, sich Gedanken zu machen, wie sich die Wärme am besten draußen und die Kälte drinnen beim Eisblock halten lassen. Die Dämmung musste dann gebaut werden und den Eisblock schließlich in der Dämmung draußen vor die Tür gelegt werden. Nach fünf Tagen wird das übrig gebliebene Eis gewogen.



Das ist spannend!

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie durch Experimente und Projekte die Zusammenhänge unseres Tuns für die Kinder deutlich werden. Unsere Aufgabe sehen wir darin, unsere Kinder immer weiter zu sensibilisieren und über die Familien auch hier unseren Teil zum Klimaschutz beizutragen.

Uschi Breithaupt und Cornelia Lang



Klasse 2a mit Klimabox



Plastikpiraten der Grundschule Egmating/Oberpfarrmern

Besondere Zeiten - besondere Herausforderungen

Liebe Eltern der BRK Kindertageseinrichtungen
in Oberpfammern,

seit nunmehr zwei Jahren stellt uns Corona
vor große Herausforderungen.



Es ist uns an dieser Stelle eine Herzensangelegenheit,
allen Kindern und Eltern einfach mal „**Danke**“ zu sagen.
Unser Beisammensein in den Kindertageseinrichtungen ist in
diesen Zeiten besonders wertvoll.



Wir freuen uns weiterhin auf ein gutes Miteinander

Eure Teams der

BRK Mittagsbetreuung, des BRK Kinderhauses
und der BRK Kinderkrippe



Sankt Martin kommt ans Fenster

Wie es in dem Lied heißt „Ein Lichteermeer zu Martins Ehr“ - so feierten wir mit den Kindern im kleinen Kreis in den Einrichtungen. Fleißig haben die Kinder ihre Laternen im Kinderhaus, in der Mittagsbetreuung und in der Kinderkrippe gebastelt. Damit die liebevoll gestalteten Kunstwerke trotz fehlenden Laternennumzugs ausgeführt werden konnten, haben wir „Sankt Martins Fenster“ gestaltet.

Am 11.11.2021 luden wir alle Familien ein, beginnend am Eingang der BRK- Mittagsbetreuung die Lebensgeschichte des heiligen Martins an beleuchteten Fenstern entlang der Mittagsbetreuung, der Kinderkrippe und des Kinderhauses zu besuchen. Wir haben die Geschichte „Martin und die Gänse“ in 11 buntgestalteten und hell strahlenden Fenstern aufbereitet. So war ein kleiner Spaziergang mit den leuchtenden Laternen der Kinder für die ganze Familie möglich.

Zum Teilen bekam jede Familie eine Martinsgans mit einem Gepa Sankt Martinriegel.

Herzlichst Ihre BRK Kindertageseinrichtungen
Oberpfarrmtern



**„Oberpfammern summt“ –
Hand in Hand für die Bienen**

Bayerisches Rotes Kreuz 

Auszeichnung Öko Kids für die BRK Kinderkrippe Oberpfammern

Der Landesverband für Vogelschutz (LBV) und das Bayerische Staatsministerium haben am 15.11.2021 der BRK Kinderkrippe Oberpfammern die Auszeichnung „Öko Kids Kita 2021“ für ihr Artenschutzprojekt „Oberpfammern summt“ verliehen. Die Auszeichnung wird jährlich an Kitas vergeben, die sich besonders mit den Themen „Umwelt und Nachhaltigkeit“ auseinandersetzen. Die Preisverleihung fand im Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz in München statt. Die Urkunden wurden den teilnehmenden Kitas online vom Bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber, dem LBV Vorsitzenden Dr. Norbert Schäffer und der LBV- Projektleiterin Carmen Günnewig verliehen.

Zwei Kolleginnen der Kinderkrippe nahmen an der Auszeichnungsveranstaltung online teil. Die restlichen Kolleginnen kümmerten sich in der Zeit um die schlafenden Krippenkinder, da die Veranstaltung genau in die Mittagszeit fiel.



Die Kinder und das Team der Kinderkrippe bedanken sich bei den Kooperationspartnern für ihr Engagement und die Unterstützung trotz schwieriger Pandemiebedingungen.

Wir bedanken uns beim Verein für „Gartenbau und Landespflege Oberpfammern e.V.“ – insbesondere bei der 1.Vorsitzenden Angela Broich - für die Saatgutspenden und die vielen liebevoll selbstgezogenen und bienenfreundlichen Pflanzen, die jetzt in den Gärten von vielen Familien der Kinderkrippe Oberpfammern gepflanzt sind. Die geplante Pflanzaktion im Krippengarten

wurde vor den Pfingstferien pandemiebedingt kurzerhand in die Gärten der Kinder verlegt. Ein weiterer Dank geht an Familie Huber, die wir beim Ansähen der Oberpfammerner Kinderblühwiese begleiten durften.

Wir hoffen im Sommer unsere Auszeichnung mit den Krippenkindern, den Familien und allen anderen Beteiligten feiern zu können und unsere Tonplakette an der Kinderkrippe anzubringen und feierlich zu enthüllen.



Herzliche Grüße aus der BRK Kinderkrippe Oberpfammern



Anmeldung
für Kinderkrippe, Kindergarten, Hort und Mittagsbetreuung
für das Schuljahr 2022/2023

Liebe Eltern,

aufgrund der aktuellen Situation können wir keinen Anmeldenachmittag in unseren Häusern anbieten. Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.



Kinderkrippe

www.kvebersberg.brk.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kinderkrippen/brk-kinderkrippe-oberpframmern.html

Leitung: Sophie Klein- Siegl, Tel: 08093 / 905 09 51,

E-Mail: klein-siegl@kvebersberg.brk.de

Stellvertretung: Sabrina Schrankl, Tel: 08093 / 905 09 51



Kinderhaus (Kindergarten und Hort)

www.kvebersberg.brk.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/kindergaerten/brk-kinderhaus-oberpframmern.html

Leitung: Anja Schotte, Tel: 08093 / 22 73,

E-Mail: schotte@kvebersberg.brk.de

Stellvertretung: Ulrike Endemann, Tel: 08093 / 90 41 56,

E-Mail: endemann@kvebersberg.brk.de



Mittagsbetreuung

<https://www.kvebersberg.brk.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/mittagsbetreuung/brk-mittagsbetreuung-oberpframmern.html>

Leitung: Ursula Kersch, Tel: 08093 / 902 23 54

Stellvertretung: Sandra Fahrys, Tel: 08093 / 902 23 54

Wenn Sie für Ihr Kind/ Ihre Kinder einen Platz benötigen, dann geben Sie den ausgefüllten Antrag auf Aufnahme sowie bei Bedarf die Anmeldung zum Mittagessen bis spätestens 8. April 2022 in der entsprechenden Einrichtung ab. Alle Formulare finden Sie auf der Homepage.

Die Platzzusagen erhalten Sie Mitte Mai per Post von uns.

Da wir Sie noch nicht persönlich in unseren Räumen begrüßen können, laden wir Sie zu einem virtuellen Rundgang ein. Diesen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

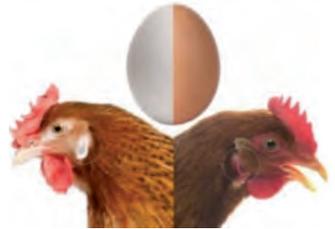
Ihre BRK-Einrichtungsteams

Kinderseite

Wusstest du schon....

dass das Ohrläppchen eines Huhns uns zeigt, ob es braune oder weiße Eier legt.

Ob eine Henne weiße oder braune Eier legt, ist genetisch bestimmt. Die Ohren der Tiere sind hierfür ausschlaggebend, genauer gesagt die Ohrscheiben. Das sind Hautlappen unter dem Ohr, welche direkt hinter den Augen liegen. Hühner mit weißem Ohrlappen legen weiße Eier, Hühner mit roten Ohrlappen legen braune Eier.



Und hier noch ein paar Tipps, wie ihr eure Ostereier ganz natürlich färben könnt:

Ockergelb - mit Zwiebelschalen

Die braunen äußeren Zwiebelschalen in einen Topf geben (eine Hand voll) und mit Wasser gut bedecken und aufkochen lassen. Die Eier hineingeben und ca. 10 Min. köcheln lassen.

Blau - mit Blaukraut

Blaukraut (1/2 Kopf) möglichst fein hobeln mit Wasser bedecken und ca. 30 Minuten köcheln lassen. Abseihen und im Sud die Eier erst 10 Minuten mitkochen und dann einige Stunden im Sud ziehen lassen (je länger umso intensiver das Blau).



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Rückblick – das war bei uns in der Herbst- und Vorweihnachtszeit los



Am Samstag, den 26.10.21 waren wieder Rodscha aus Kamodscha und Tom Palme zum Familienkonzert in der Mehrzweckhalle. Das Konzert musste auch in diesem Jahr als Platzkonzert unter Einhaltung der Abstände und des Hygienekonzeptes stattfinden. Rodscha und Tom zeigten aufs Neue, wie super man auch unter diesen Umständen ein Mitmachkonzert mit vollem Erfolg auf die Beine stellen kann. Die Mehrzweckhalle rockte aus allen Nähten, die Kinder hatten so viel Spaß. Wie immer wurde getanzt, gesungen, gelacht und viel Popcorn und Süßes verzehrt.



Unsere Aktion „Bastelsäckchen - to go“, die aktuell noch unseren gemeinsamen Bastelnachmittag ersetzen muss, gibt es nun schon seit über einem Jahr und die Säckchen sind bei den Kindern beliebt wie am ersten Tag.

Kurz vor den Herbstferien und pünktlich zum ersten Advent gab es diese tollen Bastelsets.



Adventbastelset



Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Das **Christkindlpostamt** hatte wieder viel zu tun. Vom 26.11. - 28.11.2021

stand der Christkindlpostkasten bei Familie Wächter in der Steinseestraße. Die Wunschzettel der Kinder waren so schön und ideenreich gestaltet, dass das Christkind sicher viele, viele eurer Wünsche mit Freude erfüllen konnte. Insgesamt sind 34 Wunschzettel beim Postamt eingegangen.



Der 1. Advent stand dann ganz unter dem Motto: „**Pframminger Kinder plündern den Weihnachtsbaum**“. Genau wie bei Pippi Langstrumpf haben wir den Christbaum der Maierei am Orteingang mit ganz vielen Leckereien geschmückt, die von den Kindern am 1. Adventssonntag geplündert wurden. Hierfür dürfen wir uns ganz herzlich bei Anna und Michael Fritzsche bedanken, die uns ihren Christbaum für diese Aktion zur Verfügung gestellt und auch ein paar tolle Überraschungen im Baum versteckt haben.



Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Auch im neuen Jahr haben wir viel vor....

Am 07.02.2022 war unsere Jahreshauptversammlung, die wir online durchführten. In diesem Jahr wurde der Vorstand neu gewählt. Im Amt bestätigt wurden: Alexander Wilke als 1. Vorsitzender, Nicole Wilke als Schatzmeisterin, Susanne Schwendemann als Schriftführerin. Nicht mehr zur Wahl stand Eva Wächter als 2. Vorsitzende. In dieses Amt wurde Nora Kronester neu gewählt. In den letzten 4 Jahren war Eva Wächter als Schatzmeister und als 2. Vorstand tätig. Sie hat den FöV mit viel Engagement und Ideen unterstützt. Wir freuen uns, dass sie auch weiterhin im Vereinsgremium mitwirken wird. Dem neuen Vorstandsteam wünschen wir alles Gute und viel Freude für alle anstehenden Veranstaltungen.



Unsere erste Aktion im Februar waren die „Bastelsäckchen - togo“ unter dem Motto: Fasching – die 5. Jahreszeit. Diese 3 Bastelsets wurden am 19.02. verteilt und konnten von den Kindern pünktlich zur Faschingszeit fertig gestellt werden:

Die Planung des Ferienprogrammes 2022 hat bereits begonnen :

Um auch das diesjährige Ferienprogramm wieder interessant und vielfältig gestalten zu können, braucht es immer wieder neue Ideen und vor allem neue Helfer und Betreuer. Hast auch du Lust mitzuhelfen und unseren FöV zu unterstützen, dann melde Dich unter servus@pframminger-kinder.de oder bei einem unserer Vorstände.



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

1. Pframminger Garagenflohmarkt **am 26. März 2022**



Am Samstag, den 26.03. planen wir den 1. Pframminger-Garagenflohmarkt. Alle Haushalte sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Mitwirken kann jeder Haushalt in Eigenregie. Wer sich mit einer Gebühr von 2,- Euro anmeldet, hilft uns die Kosten der Aktion zu decken und wird mit seinem Stand auf der Karte eingetragen. Die Karte mit den eingetragenen Ständen können dann online unter <https://pframminger-kinder.de/flohmarkt> abgerufen werden. So wird gewährleistet, dass alle „Verkaufsgaragen“ öffentlich bekannt sind. Wie es bei einem Flohmarkt üblich ist, kann jeder verkaufen was er möchte außer Neuware. Als Kernzeit wird 14-17 Uhr vorgegeben. Bei Fragen dazu gerne eine Mail an servus@pframminger-kinder.de senden oder bei Alexander Wilke melden. Flyer mit weiteren Infos werden rechtzeitig verteilt.

Der Garagenflohmarkt wird als Alternative zu unserem „Radlbasar und Flohmarkt – von Kindern für Kinder“ angeboten, der auch 2022 in der MZH noch nicht stattfinden kann.



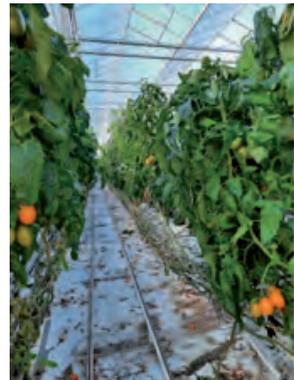
Liebe Gartner und Gartnerinnen,

wir hoffen, Ihr seid alle gesund ins neue Jahr gekommen.



Leider gibt es nicht viel über unsere Unternehmungen im letzten Vierteljahr 2021 zu berichten. Aber erwähnenswert ist auf jeden Fall unser kleiner Ausflug zur Gärtnerei Böck in Neufarn. Frau Wolf, Juniorchefin der Gärtnerei Böck, hat sich persönlich zwei Stunden Zeit genommen und uns durch die ganze Anlage (10ha Gewächshäuser) geführt.

Ich glaube wir haben alle wieder etwas dazu gelernt und außerdem war es ein Erlebnis ganze Gewächshäuser mit frischem Grün zu sehen.



Bilder von den Gewächshäusern der Gärtnerei Böck:

Jahreshauptversammlung

Es ist kaum zu glauben, aber seit den letzten Vorstandswahlen sind schon wieder vier Jahre vergangen, so dass in diesem Jahr, zur Jahreshauptversammlung (Termin wird noch mitgeteilt), wieder Neuwahlen der Vorstandschaft stattfinden.



Leider stellen sich viele unserer bisherigen Vorstandschaftsmitglieder nicht mehr zur Wahl. Wir bedauern diese Entscheidungen außerordentlich, müssen dies aber respektieren und hoffen auf neue Personen, die sich bei uns im Vorstand einbringen wollen.

Wer in Zukunft den GBV mitgestalten will, kann ganz unverbindlich Kontakt mit uns aufnehmen und ggfs. Fragen vorab klären. Natürlich besteht auch am Wahlabend die Möglichkeit sich zur Wahl zu stellen.

Alle GBV-Mitglieder erhalten zur Jahreshauptversammlung noch eine persönliche Einladung.

Wer fotografiert gerne?

Schon seit langer Zeit war es im GBV üblich, dass Privatgärten zu den unterschiedlichsten Jahreszeiten fotografiert wurden und am Jahresende die Besitzer der ausgewählten, schönsten oder besonderen Gärten mit Urkunden (mit einem Bild vom jeweiligen Garten) bzw. Blumenschalen geehrt und in einem Jahresrückblick bei der Jahreshauptversammlung gezeigt wurden.



Eingeführt hat diese schöne Tradition Karl Endriß, der lange Jahre Vorstand des Vereins war. Fortgeführt hat diese Aufgabe Anita Huber. Anfangs eigentlich nur „vorübergehend“, sind dann doch 16 Jahre daraus geworden. Mit den Neuwahlen möchte auch Frau Huber aus der Vorstandschaft ausscheiden, so dass auch dieses Amt neu zu vergeben wäre.

Es würde uns freuen, wenn wir diesen Brauch fortführen könnten.

Mit dieser Aufgabe ist keine zwingende Mitgliedschaft im Verein oder dem Vorstand verbunden. Wir könnten uns auch vorstellen, dass sich mehrere Personen die Aufgabe teilen. Bitte meldet Euch bei uns! Ihr werdet dringend gebraucht!

Die Fotoausrüstung stellt der Verein und die damit verbundenen Kosten übernimmt er selbstverständlich ebenso.



Kindergruppe / Jugendgruppe

Auf unseren Aufruf im letzten Gemeindeblatt kam leider keinerlei Reaktion. Wir versuchen es deshalb noch einmal, denn wir halten es für ein wichtiges Vorhaben, Kinder, egal welchen Alters, mit Natur in Kontakt zu bringen.

Wer traut sich zu eine Kinder- Jugendgruppe zu leiten. Alleine oder mit mehreren. Alter spielt keine Rolle, Kenntnisse können erworben werden. Treffen ca. 2 mal pro Monat. Vielleicht auch nur von April bis Oktober? Wichtig ist uns, dass der-/diejenige Begeisterung für die Natur mitbringt und gerne mit Kindern arbeitet.

Ihr bekommt alle Unterstützung die Ihr braucht. Einfach mal anrufen!

Bleame & Gmias

Unser nächster Pflanzentauschmarkt findet am **21. Mai 2022, von 10 Uhr bis 15 Uhr**, vor der Mehrzweckhalle statt. Es kann alles angeboten werden:

Gemüsepflanzen, Zimmerpflanzen, einjährige Sommerblumen, mehrjährige Blumen, rankende Kletterer, Saatgut, Stauden, Sträucher egal, einfach alles was mit Pflanzen und Garten zu tun hat. Es wurden auch schon Pflanztöpfe und Blumenübertöpfe getauscht. Bitte denkt daran Eure Pflanzen zu beschriften: Name, Höhe, Farbe, Blütezeit, Schatten, Sonne usw.



Wie im letzten Jahr werden wir wieder effektive Microorganismen (EMs) zum Selbstkostenpreis anbieten. Bitte eigene Behälter mitbringen.

Falls es bis Mai wieder möglich sein sollte, so wollen wir auch wieder wie früher Kaffee/Tee und Kuchen anbieten.

Es sind ALLE herzlich eingeladen zu kommen! Egal ob Mitglied, ob Pframmerner, ob etwas zum Tauschen mitgebracht wird oder nicht .



Krautgarten

Jetzt geht es bald wieder richtig los auf unserem Krautacker an der Wendelsteinstraße. Wer noch Interesse hat, sein Gemüse selber anzubauen – es sind wieder Parzellen frei.

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch der Obst- und Gartenbauverein Egmating noch freie Parzellen zu vergeben hat. Der Termin für die Vergabe der Parzellen am Kraut- und Rübengarten in Egmating am Feldweg Richtung Oberpframmern ist am Samstag, den 26. März 2022, um 14.00 Uhr direkt am Kraut- und Rübengarten. Informationen findet ihr auf der Internetseite <http://gartenbauverein-egmating.de>.



Spende

Wir haben von einem ortsansässigen Gewerbetreibenden eine großzügige Spende erhalten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Wir können diese Zuwendung gut gebrauchen und werden den Betrag für unsere Jugendarbeit verwenden.

Frühlingshafte Grüße und viel Freude beim Garteln!

Gartenbauverein Oberpframmern

Angela Broich

1. Vorsitzende

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpframmern e.V.

Mail: GBV.Oberpframmern@gmail.com

Homepage: Gartenbauverein-Oberpframmern.de

Angela Broich 08093/2690 oder Angelika Hauser 08093/5583



Bussard-Schützen unter neuer Führung

Martin Heiß heißt der neue 1. Schützenmeister der Schützengesellschaft Bussard Oberpfaffenhofen. Er löst den bisherigen Schützenmeister Thomas Humpl nach über 10 Jahren an der Spitze des Vereins ab. Neu im Amt des 2. Schützenmeisters ist Bernhard Graf, zuvor Jugendleiter. Er übernimmt das Amt von seinem Vorgänger, Hubert Heiß, der sich nach 28 Jahren in diesem Amt nicht mehr zur Verfügung stellte. Auch das Amt der 3. Schützenmeister:in wurde mit Sabrina Wagner neu besetzt. Hier stellte sich Gudrun Wetteborn nicht mehr zur Wahl.

Die Neuwahlen fanden in der am 16.10.2021 durchgeführten Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten auch Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft, für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie für die Gründungsmitglieder des Vereins. Thomas Humpl konnte neben dem 1. Bürgermeister Andreas Lutz auch den stellvertretenden Gauschützenmeister Wolfgang Köstler begrüßen. Mit der neu gewählten Vorstandschaft ist es gelungen, den Verein auf den wichtigen Positionen zu verjüngen. Der scheidende Schützenmeister Thomas Humpl, der künftig als Schriftführer agiert, wünschte der neu gewählten Vorstandschaft gutes Gelingen und eine erfolgreiche Arbeit für den Verein.

Die Jahreshauptversammlung fand unter Beachtung der 3G-Regelung und der geltenden Hygienevorschriften im Schützenheim statt.



Die neu gewählte Vorstandschaft der Schützengesellschaft Bussard Oberpfarrmännern

Hintere Reihe von links nach rechts: Nico Faryhs (Beisitzer), Peter Schneider (Beisitzer), Hansi Niedermaier (2. Jugendleiter), Stefan Marzell (1. Jugendleiter), Thomas Humpl (Schriftführer), Hubert Heiß (2. Kassier), Norbert Hauser (1. Kassier), Martin Heiß (1. Schützenmeister). Nicht auf dem Bild Bernhard Graf (2. Schützenmeister).

Vordere Reihe v.l.n.r.: Renate Niedermaier (Sportleiterin), Sabrina Wagner (3. Schützenmeisterin), Claudia Marzell (Beisitzerin)

Ehrungen bei der Schützengesellschaft Bussard Oberpframmern

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Bussard Oberpframmern wurden auch Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft, 50 Jahre Mitgliedschaft und für die Gründungsmitglieder abgehalten. Die Ehrungen wurden vom 1. Schützenmeister Thomas Humpl und dem stv. Gauschützenmeister vom Gau München Ost-Land, Wolfgang Köstler, durchgeführt.



Auf dem Bild von links nach rechts: Thomas Humpl (1. Schützenmeister), Klaus Barsch (25 Jahre), Alfred Eichner (Gründungsmitglied), Georg Schneider (50 Jahre), Josef Lutz (50 Jahre), Annemarie Huber (50 Jahre), Josef Huber (Gründungsmitglied), Edmund Teichmann (Gründungsmitglied), Bgm. Andreas Lutz (50 Jahre).



Das Basar-Team Oberpframmern plant einen

BASAR

im Mai



am 6. und 7. Mai 2022
in der MZH

Da wir dem Corona-Geschehen im März nicht trauen, haben wir uns entschieden, den Basar zu verschieben. Deshalb ist erstmalig in unserer Geschichte ein Basar im Mai geplant.

Wir machen die Durchführung dieser Veranstaltung allerdings auch abhängig von der gesundheitlichen Situation und den behördlichen Auflagen.

Passt weiterhin gut auf Euch auf.
Euer Basar-Team Oberpframmern



TSV Oberpframmern e.V. Wanderprogramm 2022

Von April bis Juli

Die Wanderungen finden nur statt, sofern es coronabedingt möglich ist!

**Donnerstag, 07.04.2022 *Treffpunkt: 13.00 Uhr an der Mehrzweckhalle
*Gehzeit ca. 2-3 Std. * ca.12 km**

„Nachmittagswanderung zum Saisonstart“

Wir wandern von der Mehrzweckhalle nach Esterndorf, Niederseen über die Spiegelweiher zur Fischzucht Altenburg. Dann geht es den Berg rauf zum Altenburger Kircherl. Einkehr zu Kaffee und Kuchen oder Brotzeit im „Sacherl“ (wenn geöffnet) oder „Restaurant Steinsee“. Dann zurück über Esterndorf zur MZH.

Leitung: Sepp Lutz Tel.:08093/4169

Donnerstag, 05.05.2022 *Treffpunkt: 08:15 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 3,5 Std. * 400 Hm

Unser Ziel ist die Tregleralm. Wir fahren nach Hundham und von dort geht's über einen Forstweg (anfangs Teerstraße) rauf zum Gipfel des Schwarzenbergs. (1188 m) am ehemaligen Schullandheim vorbei wandern wir durch einen Wald zur Tregleralm (952) runter. Nach einer verdienten Pause führt uns unser Rückweg um den Schwarzenberg herum zu unseren Autos. (Für Kaffeetrinker ist das Winklstüberl nicht weit).

Leitung: Rosi Sigl Tel.:08093/4074

Donnerstag, 02.06.2022 *Treffpunkt: 09.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 1,5 Std. * 450 Hm

Unser Ziel ist der Farrenpoint. Wir fahren nach Bad Feilnbach zum oberen Jenbach Parkplatz (kostenpflichtig). Der Anstieg beginnt unterhalb des Mitterberg. Unterhalb des Gipfels haben wir uns eine kleine Pause in der „Huber



Alm“ mit einer kleinen Brotzeitauswahl verdient. Über den Rundweg geht es dann zurück zum Parkplatz. Am unteren Jenbach Parkplatz können wir die Wanderung bei einem Kaffee mit Kuchen ausklingen lassen

Leitung: Reinhold Fürst Tel.:08093/2280

Donnerstag, 07.07.2022 *Treffpunkt: 09.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 2 Std. * 350 Hm

Eine leichte Wanderung im Karwendel zur Binsalm in der Eng. Über Bad Tölz, Lenggries und Sylvenstein nach Vorderriß, dann nach Hinterriß abbiegen bis zum Ende der Mautstrasse (3,50 €) über den Ahornboden in die Eng. Der Anstieg erfolgt auf einem breiten Wirtschaftsweg in hochalpinen Bergwelt zur Binsalm (1500 m Seehöhe). Nach einer gemütlichen Einkehr erfolgt der Abstieg über die Drijaggenalm auf Pfade und Bergwiesen zurück zum Parkplatz.

Leitung: Helmut Kübelsbeck Tel.:08093/4485

**Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.
Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften, jedoch
müssen wir die dann geltenden aktuellen
Corona-Bestimmungen einhalten.**



Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Aus dem Gemeindearchiv

Ein Diebstahl im Jahre 1854

Im Mai 1854 untersuchte das Kgl. Landgericht Ebersberg einen Diebstahl in Pfarrmurn und veröffentlichte dazu folgende Einzelheiten¹:

„Untersuchung wegen Diebstahls an **Lorenz Probst** in Niederpfarrmurn:

Am Samstag den 22.v.Mts. (vorigen Monats) nachmittags zwischen 1 und 4 Uhr wurden dem Gütler² Lorenz Probst in Niederpfarrmurn nachbeschriebene Gegenstände aus einem versperrten Kleiderkasten durch Einbruch entwendet:

- a) ein paar sogenannte niedere Schuhe von Rindleder, Werth 1fl³, 42kr
- b) ein dunkelgrüntuchener Rock mit liegendem Kragen und mit überzogenen glatten kamelhaarernen Knöpfen, Werth 10fl
- c) ein dunkelblautuchener Spenser mit liegendem Kragen und mit silbernen s.g. Max-Emanuel-Sechserknöpfen, Werth 12fl
- d) eine schwarz lederne Hose, theils von Schaafs-,theils von Geisleder, mit 6 silbernen Sechserknöpfen, Werth 7fl
- e) eine schwarzseidene Zipfelhaube, Werth 36kr
- f) ein schwarzseidenes Halstüchel, Werth 15kr
- g) ein rothgestreiftes, baumwollenes Schnupftüchel, Werth 15kr
- h) ein blauseidenes überschlagenes Gilet mit Zinnknöpfen,Werth 48kr
- i) ein schwarzes, halbwoolleses blaugestreiftes Gilet, Werth 1fl, 30kr
- j) ein Gilet von weißen,blau und rot mellierten Piquet mit 12 silbernen s.g. Frauenzwölferknöpfen, Werth 6fl
- k) zwei baumwollene, ein harbenes und 3 rupferne Hemden⁴, vorn mit einem rothen „L“ eingenäht, Werth 3 fl
- l) ein grober schwarzer Filzhut mit einer schwarzen, kamelhaarernen Schnur, Werth 1fl“



Soweit die akribische Auflistung der gestohlenen Kleidungsstücke, die auch einen kleinen Einblick in die „Mode“ der damaligen Zeit gibt.

Die Beschreibung der Verdächtigen:

„Verdacht wegen dieses Diebstahls fällt auf zwei Handwerksburschen, welche zur angegebenen Zeit im Orte gesehen wurden, und wovon einer im Stalle des Damnikaten⁵ ein paar alte, stark verrissene Schnürschuhe, welche früher bei einem der Handwerksburschen bemerkt wurden, zurückgelassen hat und welche in nachstehender Weise beschrieben wurden.

Beide waren ziemlich groß und schlank gewachsen, einer etwas größer als der andere, beide dem Alter nach circa 30 Jahre, einer aber dem Anscheine nach etwas älter als der andere. Einer derselben war ziemlich verlumpt, während der andere etwas anständiger und gut gekleidet war. Beide trugen blaue, s.g. Berliner⁶ statt der Felleisen⁷ und hatten selbe an einer Schnur an der Seite hängen. Ein besonderer in hiesiger Gegend auffallender Dialekt wurde bei ihnen nicht bemerkt.

Man ersucht nun, sowohl auf die entwendeten Gegenstände, als die bezeichneten dringend verdächtigen Individuen Spähe zu verfügen und allenfallsige Ergebnisse sogleich mitzuteilen“.

Am 5. Mai 1854 , Königliches Landgericht Ebersberg, Zölch, Landrichter

Der Bericht wurde zwecks Lesbarkeit originalgetreu abgeschrieben und übernommen. Auch der „Tatort“ in Niederpfammern konnte nach Durchsicht der im Archiv vorhandenen Unterlagen festgestellt werden. Dabei handelt es sich um das ehemalige „Hüttenschneiderhäusl“ in der Steinseestr. Dort wohnte der Geschädigte mit seiner Ehefrau, bis er 1857 das sog. „Jaga-Anwesen“ im Tal erwarb.



Das ehemalige „Hüttenschneiderhäusl“⁸

Ob die Fahndung nach den Übeltätern dank dieser „ausführlichen und vortrefflichen Beschreibung“ Erfolg hatte, ist nicht überliefert.

Anmerkungen:

- 1) Beilage zum Kgl. Bayr. Kreisamtsblatt Obb, Nr. 21, vom 26.05.1854, Seite 5
- 2) Kleinbauer
- 3) 1Fl = 1 Gulden, kr = Kreuzer
- 4) grobe und feine Leinenhemden
- 5) Geschädigter
- 6) Tornister mit Fell überzogen
- 7) bedrucktes Tuch, in dem die Habseligkeiten verschnürt wurden
- 8) Gemeindearchiv, das Bild wurde von Hr. F.X. Winkler zur Vfg. gestellt

Ch. Rausch

Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Um die Vorlesestunden zu ermöglichen, bitten wir euch ein paar Dinge zu beachten: Kommt bitte nur, wenn ihr gesund seid und tragt eine Maske bis ihr auf eurem Platz seid. Ihr könnt euch gern weiterhin ein Kissen oder ein Kuscheltier mitbringen und falls ihr Durst bekommt, auch etwas zu trinken. Meldet euch bitte in der Bücherei zu den Öffnungszeiten an. (Tel. 5670, Mo. 9.00-11.00/Mi. 16.00-18.00/Fr. 15.00-17.00)

Unsere Termine:

**Vorschulkinder (15.00 – 15.45 Uhr) /
1. & 2. Klasse (16.15 – 17.00 Uhr)**

Donnerstag, 24. März 2022
Donnerstag, 28. April 2022
Donnerstag, 19. Mai 2022
Donnerstag, 30. Juni 2022



Wir freuen uns auf viele gespannte Zuhörer
und ein großes Dankeschön an unsere Vorleserinnen!

Euer Vorlese- und Bücherei-Team

Flohmarkt in der Bücherei:

Immer montags zur Öffnungszeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr können Sie ab jetzt auch im Keller schmökern und ihren Lesevorrat ergänzen mit Büchern aus unserem Flohmarkt-Bestand.

NEUES WAGEN
JETZT ERST RECHT



Gemeindebücherei Oberpframmern

am Mittwoch, 16. März 2022, um 19.30 Uhr
in der Gemeindebücherei

Der Sandler – Autorenlesung mit Markus Ostermair

Markus Ostermair liest aus seinem Roman *Der Sandler*. Es wird eine Geschichte erzählt, die eigentlich gar nicht erzählt werden darf. Denn sie handelt von der Scham des sozialen Abstiegs - und diese Scham lässt die Betroffenen schweigen. *Der Sandler* ist eine Geschichte, die Obdachlose ins Zentrum stellt und trotz aller Fiktion ein realistisches und vielschichtiges Bild ihres Alltags auf den Münchner Straßen vermittelt. Die Milieukenntnisse bezieht der Autor aus der Zeit, in der er in einer Bahnhofsmmission gearbeitet hat.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Autor.

Eintritt: 5 € (ermäßigt für Studenten und Rentner 3 €), Anmeldung per Telefon 08093 5670 zu den Öffnungszeiten (Mo. 9.00 – 11.00/ Mi. 16.00 – 18.00/ Fr. 15.00 – 17.00) oder per Mail gemeindebuecherei@oberpframmern.com



Pfarrgemeinderatswahlen am 20. März 2022

Im Zuge der Pfarrgemeinderatswahlen möchten wir – die Kandidaten und Kandidatinnen - uns ausdrücklich vom bisherigen Umgang der Katholischen Kirche mit den Missbrauchsvorfällen distanzieren.

Wir wollen uns für ein aktives Glaubensleben in Oberpfraammern und für einen gleichberechtigten Umgang mit **allen Menschen** nach den christlichen Werten einsetzen.

Auf den folgenden Seiten können Sie sich ein Bild von uns Kandidierenden machen.



Stefanie Streifinger



Michaela Niedermaier



Simon Eisenmann



Erika Hauser



Frederick Schneider



Renate Faust



Sylvia Schraml



Herbert Dambacher



Maria Huber



Julia Kronester



Angelika Hauptvogel



Barbara Huber

Wählen können Sie

1. **Online:** Jedes wahlberechtigte Pfarrgemeindemitglied erhält spätestens 14 Tage vor der Wahl eine Wahlbenachrichtigung mit den Informationen für den persönlichen Zugang auf das Online-Wahlportal und über den Abstimmungszeitraum der Online-Wahl.
2. **Per Briefwahl:** Die Briefwahlunterlagen erhält man auf Anforderung im Pfarrbüro (Siegertsbrunner Str. 3, Telefon: 08093 4066 , Email: st-andreas.oberpframmern@ebmuc.de).
3. **Im Wahllokal:** Am Sonntag, den 20. März 2022, ist das Wahllokal im Pfarrheim von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Wahlberechtigt sind alle Katholiken ab 14 Jahre.

Rücksichtsvoll in der Natur unterwegs

Liebe Spaziergänger, Naturfreunde und Hundehalter,

unsere Natur wird in jedem Frühjahr und Frühsommer zur Kinderstube. Von Mai bis Juli erreichen die Brut- und Setzzeiten in Feld und Wald ihren Höhepunkt.



Während die Jungfüchse und Junghasen bereits erste Gehversuche wagen, sind Rehkitze erst frisch auf die Welt gekommen und die Feldlerchen hocken als Bodenbrüter in den Wiesen und Äckern noch auf ihren Gelegen.

Sollten Sie Rehkitze in einer Wiese finden heißt das für den Menschen schnell wegzugehen und die Tiere nicht anzufassen. Haben die Jungtiere den Geruch des Menschen erst angenommen, werden sie von den Muttertieren verstoßen und müssen verhungern.



Auch die Hundehalter werden gebeten, während dieser Zeit auf den Tiernachwuchs Rücksicht zu nehmen und ganz besonders auf ihre Vierbeiner zu achten. Hier appellieren wir an das Verantwortungsbewusstsein von Frauchen und Herrchen, in der Brut- und Setzzeit, sowie bei Einbruch der Dämmerung grundsätzlich auf den Forst- und Feldwegen zu

bleiben und die Vierbeiner immer an der Leine zu führen. Im Wald gilt dieses Gebot während des ganzen Jahres!

Und auch wenn wir uns wiederholen – bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde mit und entsorgen diese entweder zu Hause über die Restmülltonne oder in den dafür bereitgestellten Hundetoiletten. Bitte nicht in die öffentlichen Abfalleimer werfen, in Büschen entsorgen oder am Wegrand liegen lassen.

Vielen Dank

Blühflächen – nicht nur im Sommer wichtig!



Seit vielen Jahren wird nun schon in unserem Ort die Aktion „**Oberpfaffenhofen summt**“ von der Gemeinde unterstützt. So werden auf Gemeindeflächen aber auch auf Flächen, die einige Landwirte zur Verfügung stellen, durch einen ortsansässigen Landwirt Blühwiesen angesät. Diese Blühflächen sind nicht nur im Sommer wichtige Nahrungsquellen für unsere Insekten, sie dienen auch als Winterquartier für Vögel, Laufkäfer, Schmetterlinge, Wildbienen und vielen weiteren Insekten- und Tierarten.

Durch den weiterhin bestehenden Pflanzenaufwuchs werden große und kleine Tiere vor Wettereinflüssen wie Wind und Frost geschützt. Insekten sowie deren Larven und Puppen überwintern unter Pflanzenbüscheln, in Halmen oder im Boden.

Dies ist auch der Grund, warum die auf den ersten Blick eher trist und ungepflegt wirkenden Flächen den Winter über stehen bleiben und erst im Frühjahr geschnitten werden.

Fotowettbewerb 2022

Mein Lieblingsplatz

in Oberpfarrmerringen



Liebe Pfarrmerringen Hobby-Fotografen*innen,

durch die vielen schönen Naturaufnahmen, die der Gemeinde immer wieder zugesandt werden, wurde die Idee geboren, doch einmal einen Fotowettbewerb ins Leben zu rufen.

Wir suchen Euren „**Lieblingsplatz**“ in Oberpfarrmerringen. Egal ob rund um unser schönes Oberpfarrmerringen oder auch nur im eigenen Garten. Wir freuen uns über viele schöne Fotos.

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger*innen und Besucher*innen der Gemeinde Oberpfarrmerringen. Die Teilnahme beginnt, sobald ein Bild unter gemeinde@oberpfarrmerringen.de eingereicht wird. Mit der Einsendung des Fotos erklärt sich der Teilnehmende mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Abgabeschluss ist der **15. September 2022**.
- Pro Person können bis zu drei Fotos digital (JPEG-Datei) eingereicht werden. Folgende Informationen sollten in der E-Mail zu den Fotos enthalten sein: Namen und Anschrift des Fotografen*in und eine kurze Beschrei-



bung, wo das Bild aufgenommen wurde. Soweit auf eingereichten Fotos Personen abgebildet sind, müssen die für eine Nutzung erforderliche Zustimmungen zwingend vorgelegt werden. Das Bild muss im Gemeindegebiet Oberpframmern aufgenommen worden sein und darf keine offensichtliche Werbung enthalten (Bitte beachten Sie ggf. Markenrechte. Wir behalten uns vor, ggf. Markennamen/Logos zu verpixeln.)

- Die Fotodateien senden Sie bitte mit dem Betreff „Fotowettbewerb“ an gemeinde@oberpframmern.de
- Die besten 10 Fotos werden mit Sachpreisen ausgezeichnet. Die Auswahl wird von einer unabhängigen Jury getroffen. Zudem werden alle eingereichten Fotos in einer Ausstellung im Rathaus und dann auch in der Mehrzweckhalle Oberpframmern (im Rahmen des Adventsmarktes) ausgestellt.
- Die Teilnehmenden bestätigen mit der Einreichung des Fotos, dass die Bildrechte ausschließlich bei ihm liegen, dass also auch kein Dritter Rechte am eingereichten Bild geltend machen kann. Sie räumen der Gemeinde Oberpframmern das einfache, zeitlich, örtlich und inhaltlich unbeschränkte Recht ein, die eingesendeten Bilder zu kommunikativen Zwecken zu nutzen, sie zu bearbeiten, vervielfältigen, verbreiten, auszustellen, öffentlich wiederzugeben sowie auf sonstige Weise zu nutzen. Dies schließt die Veröffentlichung der Bilder im Gemeindeblatt und auf der Gemeindehomepage mit ein. Die Teilnehmenden können jederzeit Widerspruch gegen die weitere Verwendung ihrer Beiträge einlegen.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Näheres zur Preisverleihung und Ausstellung erfahren Sie in der Sommerausgabe des Gemeindeblattes.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Gemeinde Oberpframmern



Komm doch zu uns!

Der BRK Kreisverband Ebersberg sucht
ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für sein
Kinderhaus und seine Krippe in Oberframmern

Erzieher (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

Kinderpfleger (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

pädagogische Assistenzkräfte (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

- Sie haben eine Ausbildung als Sozialpädagoge/in, Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder anerkannte Fachkraft für Kindertagesstätten?
- Sie haben päd. Vorkenntnisse und Interesse mit Kindern zu arbeiten?
- Sie engagieren sich vielleicht schon ehrenamtlich in Kinder- und Jugendgruppen und haben Lust auf mehr?
- Sie sind motiviert und zuverlässig?
- Sie sind auf der Suche nach sehr guter Teamarbeit?



Dann sind Sie bei uns genau richtig!

- **Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, Jahressonderzahlungen und betriebliche Altersvorsorge!**
- **Bei uns erwarten Sie professionelle, engagierte Teams, die sich auf Verstärkung freuen!**
- **Unsere pädagogische Fachberatung unterstützt Sie bei Fragen, Problemen und bei fachlichen Themen!**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Sachgebietsleitung Kindertagesstätten des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Ebersberg, Zur Gass 5, 85560 Ebersberg oder rufen Sie uns einfach an unter der **Tel. Nr.: 08092/2095-22**.

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Das Bayer. Rote Kreuz kommt auch im Jahr 2022 wieder in die Gemeinde Oberpfammern, um Blutspenden zu sammeln.

Am **Freitag, den 25.03.2022, von 15.00 - 20.00 Uhr** können Sie wieder in der **Mehrzweckhalle Oberpfammern** zum Blutspenden kommen.

Weitere Termine für dieses Jahr sind voraussichtlich der 22.07.22 und der 11.11.22.

Weitere Infos zur Blutspende können auf der Homepage des BRK eingesehen werden - www.kvebersberg.brk.de



Veranstaltungskalender für die Zeit vom März bis August 2022

Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen können aufgrund der Corona-Lage nur mit Einhaltung der gültigen Corona-Regeln geplant werden.

Die untenstehenden Veranstaltungen finden daher unter Vorbehalt statt.

März 2022		
Mi.	16.03.22	Bücherei – Autorenlesung „Der Sandler“ v. Markus Ostermair, um 19.30 Uhr in der Bücherei
Fr.	25.03.22	BRK - Blutspendetag in der MZH von 15.00 – 20.00 Uhr
Fr.	25.03.22	SG – Jahreshauptversammlung im Schützenheim 20.00 Uhr
Sa.	26.03.22	FöV - 1. Pframminger Garagenflohmarkt
Do.	31.03.22	AK-Energie – Infoveranstaltung „Solar-Offensive für Gewerbedächer“ um 19.00 Uhr in der MZH
April 2022		
So.	03.04.22	FöV – Osterbastelstube – to go
So.	17.04.22	FöV – Osterrallye
Mai 2022		
Fr.	06.05.22	BTO – Frühjahrsbasar – Abgabe in der MZH 15.00 Uhr
Sa.	07.05.22	BTO – Frühjahrs-Basar in der MZH von 8.30 – 11.30 Uhr
Fr.	20.05.22	SG – Endpreisschießen im Schützenheim ab 19.00 Uhr
Fr.	20.05.22	PG – Firmung
Sa.	21.05.22	GBV – Pflanzentauschmarkt 10-15 Uhr an der MZH
So.	22.05.22	PG – Erstkommunion
Do.	26.05.22	Vatertag mit Musik – Gaststätte Anstoss
Juni 2022		
So.	19.06.22	PG – Fronleichnamsprozession



Juli 2022		
Sa.	30.07.22	FöV – Startschuss Ferienprogramm
Fr.	22.07.22	BRK – Blutspendetag in der MZH von 15.00 – 20.00 Uhr
August 2022		
So.	15.08.22	OBV – Altburschentag – Beginn um 10.00 Uhr

SG = Schützengesellschaft Bussard Oberpfafframmern

S.u.K.= Soldaten- und Kriegerkameradschaft

OBV= Burschenverein Oberpfafframmern

TSV= Turn- und Sportverein Oberpfafframmern

GBV= Gartenbauverein Oberpfafframmern

HKV= Heimat und Kulturverein Oberpfafframmern

BTO= Basar Team Oberpfafframmern

FöV= Förderverein Pfframminger Kinder

PG= Pfarrgemeinde Oberpfafframmern



Arztpraxis Oberpfafframmern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpfafframmern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Schließungszeiten::

In den Osterferien vom 19.04.2022 bis 22.04.2022;

In den Pfingstferien vom 07.06.2022 bis 17.06.2022.

